

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 18 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Prola der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Räum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 18 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 188971-188996.
Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Drechslergewerbe und die Holzwarenindustrie. — Requête concernant la convention collective des tourneurs et de l'industrie des articles en bois. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere di tornitore e per l'industria degli articoli di legno.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 351).
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz (Mitteilung). — Nouvelle liste des conventions collectives de travail conclues en Suisse (communiqué).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden nachstehende Werttitel vermisst:

- Gült auf Liegenschaft Adler-Ried im Niederdorf in Stans, GB. Nr. 319, Kapital Fr. 235.71. Jahrgang: 20. Mai 1775. Vorgang Fr. 4049.99.
- Gült auf Liegenschaft Vorder Aegerten, Ennetmoos, GB. Nr. 244, Kapital Fr. 471.42. Jahrgang: 25. Mai 1845, Vorgang Fr. 3721.26.
- Gült auf Liegenschaft Vorder Aegerten, Ennetmoos GB. Nr. 244, Kapital Fr. 240, Jahrgang: 26. Februar 1890, Vorgang Fr. 5871.25.
- Gült auf Liegenschaft Haldi (hinteres Kirchenried) GB Nr. 170, Gemeinde Emmetten. Kapital Fr. 700, Jahrgang: 15. Dezember 1873, Vorgang Fr. 7664.26.
- Interimsschein auf Wohnhaus mit Ladeneinrichtung, Garage, Garten und Umgelände im Obersteinhof, GB. Nr. 579, Gemeinde Hergiswil (Nidwalden) für Inhaberschuldbrief, Kapital Fr. 5000, errichtet vom Grundbuchamt Nidwalden am 21. April 1960. Vorgang Fr. 105 000.
- Gleicher Interimsschein auf der gleichen Liegenschaft mit gleichem Errichtungsdatum Kapital Fr. 5000, Vorgang Fr. 110 000.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation weg dem unterzeichneten Obergerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung hierüber ausgesprochen wird. (65^a)

Stans, den 31. Dezember 1961. Obergerichtskommission Nidwalden, der Präsident: Dr. J. Gander, Stans.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden, von der Synmedic A.G. für Pharmazeutika, Seebahnstrasse 85, Zürich, mit Datum vom 20. Juni 1958 ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Aktien-Zertifikaten bewilligt:

- 1 Zertifikat über 10 Aktien Nrn. 161-170, à nom. je Fr. 1000,
- 1 Zertifikat über 10 Aktien Nrn. 171-180, à nom. je Fr. 1000,
- 1 Zertifikat über 3 Aktien Nrn. 181-183, à nom. je Fr. 1000,
- 1 Zertifikat über 1 Aktie Nr. 184, à nom. Fr. 1000,
- 1 Zertifikat über 1 Aktie Nr. 185, à nom. Fr. 1000.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 14. Juni 1961. (10^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der a.o. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

La pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore 4 ottobre 1954 di 3000 fr., rogito N° 2016 del Notaio avv. Vincenzo Jacomella, Bellinzona, a carico dei mappali N° 342 e 239 R.F.D. di Camorino, intestati a Rossi Giacomo e Leandro di Giacomo, da Isone, in St. Antonio, a produrre detto titolo alla pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione. (46^a)

Bellinzona, 6 dicembre 1961.

Per la pretura:

L. Bomio Confaglia, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 22. Dezember 1961 die auf den Namen von Prof. Dr. Wilhelm Vischer lautenden Aktien Nrn. 1122 und 1123 im Nennwert von je Fr. 250, der Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. Basel, den 2. Januar 1962. (67)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Dezember 1961. Reaktoranlagen.

Thermatom AG. (Thermatom S.A.) (Thermatom Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1961, Seite 490), Entwicklung von Reaktoranlagen usw. Die Generalversammlung vom 17. November 1961 hat die Statuten geändert. Die Schreibweise der Firma ist nun Therm-Atom AG (Therm-Atom S.A.) (Therm-Atom Ltd.). Die bisherigen 50 Aktien zu Fr. 1000 sind in 500 Aktien zu Fr. 100 zerlegt worden. Durch Ausgabe von 1100 Aktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 160 000, zerlegt in 1600 Namensaktien zu Fr. 100 erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

22. Dezember 1961.

Commerz-Verlags A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2930). Die Generalversammlung vom 11. Dezember 1961 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Commerz-Verlag A.G. (Editions commerciales S.A.) (Commercial Publishers Ltd.) (Edizioni commerciali S.p.A.). Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist mit Fr. 75 000 liberiert.

26. Dezember 1961. Liegenschaften.

Otto Meyer, in Hittnau. Inhaber dieser Firma ist Otto Meyer, von Uezwil (Aargau), in Hittnau. Vermittlung von Liegenschaften. Oberhittnau. (Eintrag von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 28. Februar 1961 und 19. Juli 1961.)

27. Dezember 1961. Kosmetika.

Cosmitessa AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1961, Seite 3163), Kosmetika usw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Hans Röder, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Genferstrasse 24 in Zürich 2 (bei der Biochimica A.G.).

27. Dezember 1961. Verpackungsmaterialien.

Multipack AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1961, Seite 1491), Verwertung von Patenten für Verpackungsmaterialien usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. August Keller, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Scheuchzerstrasse 47 in Zürich 6.

27. Dezember 1961. Holzbearbeitung.

Ernst Gohner A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1961, Seite 3566), Fabrik für Holzbearbeitung usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Eckert, von Basel, in Zürich; Philipp Meyer, von Reinach (Basel-Landschaft), in Zürich; Karl Biggoer, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich; Walter Brandenberger, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), und an Bernhard Schifferle, von Zürich, in Bassersdorf (Zürich). Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt auf Befastung und Veräusserung von Grundstücken, ist erteilt an Heinz Kühnlein, von und in Zürich, und an Hans Blum, von Horgen (Zürich) und Wauwil (Luzern), in Zürich.

27. Dezember 1961. Maschinen.

Flottmann A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1959, Seite 2549), Maschinen aller Art usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1961, Seite 3708) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

27. Dezember 1961. Verpackungsmaterial.

Arnold Wipf A.G., in Rümlang (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1959, Seite 2098), Verpackungsmaterialien usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Graf, von Rafz, in Niederhasli. Der Prokurist Ferdinand Schoch wohnt nun in Niederhasli.

27. Dezember 1961.

Max Widmer-Müller, Möbel-Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1959, Seite 33). Die Prokura von Walter Grob-Reimann ist erloschen.

27. Dezember 1961.

Tekton Immobilien A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1961, Seite 766). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Werner Hackenjos, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

27. Dezember 1961.

Scobalit A.G. Zürich, Fabrik für Kunstharzprodukte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1961, Seite 3034). Kollektivprokura ist erteilt an Frieda Knöfler, von Zürich und Gutenberg, in Zürich; an Léon Schneider, von Pieterlen, in Bassersdorf, und an Hermann Schweizer, von Rafz, in Regensdorf. Sie zeichnen nicht miteinander oder mit einem der übrigen Prokuristen; ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit Heinz G. Bader, Präsident des Verwaltungsrates, oder mit Hans Poltera, Mitglied des Verwaltungsrates.

27. Dezember 1961.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur (Tissage Mécanique d'Etoiles de Soie à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 12. Oktober 1961, Seite 2966). Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Walter Spälty, von Netstal und Matt (Glarus), in Matt (Glarus).

27. Dezember 1961. Clichés.

Fritz Klöti A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1961, Seite 2353), Clichés usw. Rosmarie Winkler geb. Klöti ist neu in den Verwaltungsrat als Präsidentin gewählt worden; sie führt weiter Einzelunterschrift.

27. Dezember 1961.

Chalet-Käse A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1961, Seite 175), Schachtel- und Blockkäse usw. Die Unterschrift von Hermann Huber ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Peter Ingold, von Röthenbach b. Herzogenbuchsee (Bern), in Bern.

27. Dezember 1961. Briefumschläge.

Schaller & Co. A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1960, Seite 3026), Briefumschläge usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Georg Wehinger, von und in Zürich, und an Fritz Bachmann, von Pfungen, in Regensdorf.

27. Dezember 1961.

Revox Treuhand A.G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1958, Seite 2290). Jakob Aeberli sen. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Tristan Bachmann sind erloschen. Jakob Aeberli jun. ist neu in den Verwaltungsrat als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden; seine Prokura ist erloschen.

27. Dezember 1961.

Alfred Wolfensberger, Aktiengesellschaft, Hoch- & Tiefbau, in Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1961, Seite 2509). Alfred Wolfensberger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erich Egli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Marie Wolfensberger geb. Hess, von und in Hinwil.

27. Dezember 1961.

Carl Arnold, Ingenieurbüro für Hydraulik & Pneumatik, in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1960, Seite 3271). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Etienne Jacob, französischer Staatsangehöriger, in Bassersdorf, und an Lotte Hippele, von und in Zürich.

27. Dezember 1961.

Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (Société commerciale de la Société suisse des Entrepreneurs) (Società Commerciale della Società svizzera degli Impresari Costruttori), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1958, Seite 2). Die Prokura von Germain Rossé ist erloschen.

27. Dezember 1961.

Holländische Handelskammer für die Schweiz (Chambre de Commerce des Pays-Bas pour la Suisse), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 39). Die Unterschrift von Dominique C. M. Bauduin ist erloschen.

27. Dezember 1961.

Standard Automaten GmbH, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1961, Seite 3555), Verkaufsautomaten usw. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. November 1961 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66, Abs. 2, Satz 2, HRV, von Amtes wegen gelöst.

27. Dezember 1961. Liegenschaften.

Hallauer AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Dezember 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften und kann sich an gleichen oder ähnlichen Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der Neographik G.m.b.H., in Zürich, gemäss Bilanz per 31. Oktober 1961, nach der die Aktiven Fr. 231 960.53 und die Passiven Franken 191 490.25 betragen, zum Preise von Fr. 40 470.28, von dem Fr. 40 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Siegfried Hallauer, von Suhr (Aargau) und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Gerechtigkeitsgasse 25 in Zürich 1.

27. Dezember 1961. Technische Artikel.

Tettex A.G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 220 vom 22. September 1959, Seite 2610), technische Artikel usw. Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 500 000, zerlegt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden.

27. Dezember 1961. Keramische Boden- und Wandplatten.

Max Noldin A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1961, Seite 333), keramische Boden- und Wandplatten usw. Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 400 000, zerlegt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden.

27. Dezember 1961. Chemisch-technische Erzeugnisse.

Inertol AG, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 39), chemisch-technische Erzeugnisse usw. Die Generalversammlung vom 19. Dezember 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Franken 250 000, zerlegt in 250 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden.

Bern - Bernie - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

21. Dezember 1961.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Zimmerwald-Kehrsatz, in Kehrsatz (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1960, Seite 2646). Adolf Stucki ist als Präsident aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Rudolf Joder, von Muri bei Bern, in Kühlewil, gewählt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt: Hans Stucki, von Oberwichter, in Kehrsatz. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär/Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

26. Dezember 1961. Malergeschäft.

W. Hostettler, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Walter Hostettler, von Guggisberg, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Malergeschäft. Bernstrasse 14.

26. Dezember 1961. Gipserei, Malerei.

G. Meyers Erben, in Bern, Gipserei-Malerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1953, Seite 1217). Neues Geschäftsdomizil: Pulverweg Nr. 48.

26. Dezember 1961.

Evangelisches Mädchenheim Brunnadern, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1960, Seite 1931). Die Unterschriften von Samuel Furer-Leuthold, Präsident, und Dr. Theodor v. Fellenberg, Vizepräsident, sind erloschen. Als neuer Vizepräsident des Vorstandes wurde gewählt: Robert Gautschi, von Reinach (Aargau), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit der Sekretärin oder der Kassierin.

26. Dezember 1961.

Experta Treuhand A.G. (Fiduciaire Experta S.A.) (Fiduciaria Experta S.A.) (Experta Trustee Ltd.), Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1961, Seite 750), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschriften von Marie Süry und Hugo Huber sowie die Prokura von Charles Helbling sind erloschen. Paul Regamey, Präsident; Dr. Hans Beer, Vizepräsident; Martial Frêne, Delegierter des Verwaltungsrates; Otto Rüttimann, nun Direktor; Albert Gähwiler, Direktor; Dr. Arnold Benz, Direktor; Werner Peter, Direktor; Edwin Hollenstein, Subdirektor, und Walter Sommer, nun in Lausanne, Subdirektor, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Willy Sennhauser, nun in Zollikofen, führt nicht mehr Einzelprokura für das Gesamtunternehmen, sondern Kollektivprokura zu zweien mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Bern.

26. Dezember 1961.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (Société Suisse pour l'assurance du mobilier) (Società svizzera d'assicurazione mobiliare), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1960, Seite 3078). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Freiburghaus, von Mühleberg, in Bern; Kurt Leemann, von Stäfa, in Bern; Paul Leemann, von Worb, in Bremgarten bei Bern, und Dr. phil. Hans Wenger, von Thierachern, in Muri bei Bern.

26. Dezember 1961.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Sitz des II. Departements in Bern (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1961, Seite 1492). Der bisherige Stellvertreter des Generalsekretärs, Dr. Hans-Rudolf Läng, ist zum Generalsekretär ernannt worden. Anstelle seiner Kollektivprokura führt er nun Kollektivunterschrift zu zweien für die Sitze Bern und Zürich und die Agenturen Biel und Winterthur. Zum Stellvertreter des Generalsekretärs wurde gewählt Dr. Pierre Flückiger, von Rohrbach (Bern), in Zürich, unter gleichzeitiger Erteilung der Kollektivprokura zu zweien für die Sitze Bern und Zürich sowie die Agenturen Biel und Winterthur. Kollektivprokura zu zweien für den Sitz Bern und die Agentur Biel wurde erteilt an: Roger Bourqui, von Murist, in Bern; Hans Hulliger, von Heimiswil, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, und Max Jeckelmann, von Düringen, in Bern.

Bureau Biel

22. Dezember 1961. Beteiligungen.

Mikron Holding AG (Mikron Holding SA) (Mikron Holding Ltd.) (Mikron Holding Inc.), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundeten Errichtungsakt vom 21. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen der Metall- und Maschinenindustrie sowie an anderen Unternehmungen, die mit dieser Industrie zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 3 000 000 und ist eingeteilt in 1500 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 22 500 Namenaktien zu Fr. 100, die voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Gründerbericht und Sacheinlagevertrag vom 21. Dezember 1961 Wertschriften zum Preise von Fr. 3 600 000, wofür den Sacheinlegern 1500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500 sowie 22 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100 ausgehändigt werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Christian Gasser, von Rüschegg und Schaffhausen, in Täuffelen, Präsident; Jakob Ulrich Brunner, von Zürich und Bülach, in Zürich, und Dr. Fritz Hummler, von Thun, in Blonay-sur-Vecvey, Vizepräsidenten; Dr. Eduard Gasser, von Rüschegg, in Kilchberg (Zürich); Dr. Jean Jacques Gautier, von und in Genf, und Hans Eduard Schaller, von Diessbach bei Büren und Zürich, in Zürich. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Dr. Hans Rohner, von Walzenhausen, in Port. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die Vizepräsidenten sowie der Geschäftsführer zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Alcestrasse 11.

Bureau Büren an der Aare

26. Dezember 1961.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Scheunenberg und Umgebung, in Scheunenberg, Gemeinde Wengi (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1961, Seite 2491). Nachdem die eidgenössische und kantonale Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt haben, wird die Genossenschaft gelöscht.

Bureau de Delémont

7 décembre 1961. Immeubles.

S.I. Cité Résidentielle «A» S.A., à Delémont (FOSC. du 10 mars 1961, N° 58, page 703). Selon acte authentique du 8 novembre 1961, la société a porté le nombre de ses administrateurs à trois, qui sont: Roger Lugin (déjà inscrit), nommé président; Louis Lachat, de la Scheulte, à Delémont, vice-président (nouveau); Marcel Corbat, de et à Vendlincourt, membre (nouveau). La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le siège de la société est transféré rue de l'Industrie.

7 décembre 1961.

S.I. Cité Résidentielle «B» S.A., à Delémont (FOSC. du 10 mars 1961, N° 58, page 703). Selon acte authentique du 8 novembre 1961, la société a porté le nombre de ses administrateurs à trois, qui sont: Roger Lugin (déjà inscrit), nommé président; Louis Lachat, de la Scheulte à Delémont, vice-président (nouveau); Marcel Corbat, de et à Vendlincourt, membre (nouveau). La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le siège de la société est transféré rue de l'Industrie.

22 décembre 1961. Installations électriques.
Pierre Rotter, à Delémont, installations électriques (FOSC. du 13 mai 1955, N° 111, page 1271). Par jugement du 20 janvier 1960, le président du tribunal du district de Delémont a déclaré le titulaire en état de faillite. La procédure de faillite étant close, la raison est radiée d'office.

22 décembre 1961.
Caisse de crédit mutuel de Pleigne, à Pleigne, société coopérative (FOSC. du 4 juin 1952, N° 128, page 1420). Robert Odiet, président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Il est remplacé par Léon Nussbaumer, de Bourignon, à Pleigne. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

26 décembre 1961. Construction de routes, voies de chemins de fer, etc.
Membrez Frères, à Courtételle, société en nom collectif, construction de routes, génie civil, construction et renouvellement de voies de chemins de fer (FOSC. du 18 septembre 1956, N° 219, page 2366). L'associé Laurent Membrez s'est retiré de la société dès le 31 décembre 1960. La société sera désormais engagée par la signature individuelle des deux associés restants, René Membrez et Charles Membrez.

Bureau de Moutier

22 décembre 1961.
Syndicat d'élevage bovin de Moutier et environs, à Moutier, société coopérative (FOSC. du 3 décembre 1948, N° 284 page 3272). Le comité est actuellement composé de: Paul Schaffter, président (déjà inscrit); Rodolphe Baumann, vice-président, de Herbligen (Berne), à Moutier; Christian Eidam, secrétaire-caissier, de Lenk i. S., à Moutier. Les pouvoirs de Jean Schaffter et d'Armand Carnal, démissionnaires, sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Bureau de La Neuveville

11 décembre 1961. Matériel de suture et chirurgical, etc.
Sutramed s. à r. l. (Sutramed G.m.b.H.) (Sutramed Ltd. liability Co.), à La Neuveville. Suivant acte authentique et statuts du 6 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet la fabrication, la vente et la représentation de matériel de suture et chirurgical et tous autres produits pour la santé publique. Elle peut assumer des participations à d'autres entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Willy Bäruss, d'Éggwil (Berne), à La Neuveville, pour une part de 11 000 fr.; Laurent Bernard, de Châtelat (Berne), à Lausanne, pour une part de 3000 fr.; Jean-Michel Junod, de Ste-Croix (Vaud), à Bienne, pour une part de 3000 fr.; Louis Chassot, de Fribourg, à Liebefeld, commune de Köniz, pour une part de 3000 fr. Les parts sont entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été désignés comme gérants, avec signatures collectives à deux, les quatre associés prénommés. Locaux: 3, chemin de Saint-Joux.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Dezember 1961. Holzbau usw.
Chr. Krebs Söhne, in Tägeretschi, Kollektivgesellschaft, Holzbau-geschäft, Sägerei und Zimmerei, Bauschreinerei, An- und Verkauf von Baumaterialien aller Art, An- und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1956, Seite 1388). Werner Krebs tritt auf den 31. Dezember 1961 aus der Gesellschaft aus.

Bureau Wimmis (Bezirk Nidwilt)

22. Dezember 1961. Nahrungsmittel.
Gaffner, Ludwig & Co., Zweigniederlassung in Spiez. Nahrungsmittel (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1150). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura des Kommanditisten Adolf Seelhofer ist erloschen.
 22. Dezember 1961. Versicherungen.
Rolf Theilkäs, in Spiez. Inhaber der Firma ist Rolf Theilkäs, von Niederstocken, in Spiez. Generalagentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungsgesellschaft. Eigerhaus.

Luzern - Lucerne - Lucerna

18. Dezember 1961. Verpackungsmaschinen.
Aupama G.m.b.H. Luzern, in Luzern, Verpackungsmaschinen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1961, Seite 2862). Laut öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Sie wird unter der Firma Aupama G.m.b.H. Luzern in Liq. durch den Geschäftsführer Max Rebetez mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Prokura von Eugen Huwyler ist erloschen.

18. Dezember 1961. Maschinen, Apparate.
Aupama AG (Aupama SA) (Aupama Ltd.), in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Maschinen und Apparaten aller Art. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke kaufen, verkaufen, mieten und pachten. Das voll libierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, und 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der «Aupama G.m.b.H.», in Luzern, laut Sacheinlagevertrag vom 9. Dezember 1961 und Uebernahmebilanz vom 30. September 1961, wonach die Aktiven Fr. 452 233.80 und die Passiven Fr. 422 223.80 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 30 000, der beglichen wird durch Ueberlassung von 30 voll libierten Aktien zu Fr. 1000. Die übrigen 170 Aktien sind libiert durch Verrechnung mit unter den Passiven aufgeführten Forderungen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern; gegenwärtig gehören ihm an: Dr. jur. Rolf Läufer, von Zauggenried (Bern), in Bern, Präsident; Willy Suter, von Suhr (Aargau), in Nidau, und Max Rebetez, von Bassecourt, in Herzogenbuchsee. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Gesellschaft: Bernstrasse 49 a.

Schwyz - Schwytz - Svitto

27. Dezember 1961.
Kantonalbank Schwyz, in Schwyz, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1960, Seite 2363). Das Dotationskapital ist mit Beschluss des Kantonsrates des Kantons Schwyz vom 19. Juli 1961 von Fr. 18 000 000 auf Fr. 25 000 000 erhöht worden. Vizepräsident Dr. Fritz Stähli ist infolge Todes aus der Bankkommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Albert Schönbächler, bisher Mitglied der

Bankkommission. Er zeichnet wie bisher kollektiv. Neues Mitglied der Bankkommission mit Kollektivunterschrift ist Dr. Alois Inderbitzin, von Morschach, in Schwyz.

27. Dezember 1961.
Zinkag AG (Institut für Inkasso, Kreditschutz und Informationen), in Arth (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 743). Dr. Boris Lifschitz ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Anton Eberle, von Einsiedeln, in Arth.

27. Dezember 1961. Papeterie und Buchbinderartikel.
GBC Manufacturing Corporation, in Freienbach. Herstellung von und Handel mit Papeterie- und Buchbinderartikeln usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 256). Kollektivprokura ist erteilt worden an Josef Feusi, von Feusisberg, in Wollerau.

27. Dezember 1961.
Darlehenskasse Höfe in Wollerau, in Wollerau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1949, Seite 2167). Josef Kümin, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Kaspar Höfliger, von und in Wollerau. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Aktuar.

Glarus - Glaris - Glarona

20. Dezember 1961. Graphische Maschinen usw.
Stobb AG, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen des graphischen Gewerbes und die Finanzierung von Produktionsstätten solcher Maschinen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Jakob Robert Biedermann, von Zürich, in Winterthur, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei FIDUSA (A.G.), Kirchweg 4.

22. Dezember 1961. Vermögensverwaltung usw.
Fiona G.m.b.H., in Glarus. Verwaltung von Vermögen und Beteiligung an Handels- und Fabrikationsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1961, Seite 940). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1961 wurden die Statuten geändert. Das Stammkapital wurde von Fr. 180 000 auf Fr. 340 000 heraufgesetzt durch Erhöhung der Stammeinlagen von Léopold Schoeller und Ellen Schöbeler-Schnitzler je von Fr. 88 000 auf Fr. 168 000, während diejenige der «Vertriebs- und Verkaufs A.G.», in Arlesheim, mit Fr. 4000 unverändert bleibt. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung mit Forderungen libiert.

22. Dezember 1961.
«Teag» Textil-Verwaltungs-, Beteiligungs- und Verwaltungs A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Vertretung von in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete der Textilbranche, sowie die Beteiligung an solchen, eingeschlossen finanzielle Transaktionen und deren Verwaltung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt in Schweizerischen Handelsamtsblatt; sie kann, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. jur. Heinrich Heer, von Riedern und Glarus, in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Heer, Zaunplatz 4.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

22 décembre 1961.
Brown Futube S.A., à Fribourg (FOSC. du 11 août 1961, N° 186, page 2355). Ont été nommés administrateurs: John Wesley Brown, Jr., de nationalité américaine, à Cleveland (Ohio), président; Yves Maunoir, de et à Genève; Pierre Sciclounoff (inscrit), comme secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres administrateurs. La signature de Pierre Sciclounoff est modifiée dans ce sens.

22 décembre 1961. Hôtel.
Aloys Baeriswyl, à Corpataux. Le chef de la maison est Aloys feu Eusèbe Baeriswyl, d'Alterswyl et Fribourg, à Corpataux. Exploitation de l'Hôtel de l'Etoile.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

21. Dezember 1961. Autotransporte, Brennstoffmaterialien.
Gebr. Joss, in Grenchen. Kurt Joss, in Grenchen, und Erwin Joss, in Lausanne, beide von Konolfingen (Bern), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Autotransporte; Handel mit Brennstoffmaterialien. Bettlachstrasse 225.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

20. Dezember 1961. Wasch- und Körperpflegemittel usw.
Hans Schwarzkopf A.G. (Hans Schwarzkopf S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Herstellung und Vertrieb chemischer und anderer Erzeugnisse, insbesondere von Wasch- und Körperpflegemitteln, Geräten und Apparaten für Haar- und Hautpflege; Import und Export dieser Artikel. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Kommanditgesellschaft «Hans Schwarzkopf & Co.», Basel, auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1961 zu einem noch festzulegenden Preis zu übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinertorstrasse 19.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

23. Dezember 1961. Hoch- und Tiefbau.

Wilh. Plattner & Sohn, in Bottmingen. Wilhelm August Plattner-Wernhard und Willy Plattner-Spychiger, beide von Basel, in Bottmingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1962 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wilh. Plattner», in Bottmingen, übernimmt. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau. Neumattstrasse 18a.

23. Dezember 1961. Treuhandbureau.

Fritz Singeisen-Flubacher, in Liestal, Treuhand- und Revisionsbureau. (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3735). Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Büsser-Altermatt, von Glarus und Amden, in Liestal.

23. Dezember 1961. Haushaltapparate usw.

Halpro A.G., bisher in Lengnau (Bern) (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1961, Seite 899). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Dezember 1961 wurde der Sitz nach Reinach verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Produktion von Apparaten und Maschinenbestandteilen, insbesondere der Haushaltbranche, ferner Handel mit und Vermittlung von solchen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Juli 1960. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 51 000 und ist eingeteilt in 51 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Rudolf Gfeller, von Hasle (Bern), Präsident, und Hans Umiker, von Thalheim (Aargau), beide in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Unterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates wurde erteilt an: Konrad Löwenheck, österreichischer Staatsangehöriger, in Basel, und Edgar Neuner, von Basel, in Münchenstein. Domizil: Baselstrasse 16.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

21. Dezember 1961. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.

Ander S.A., in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundeten Errichtungsakt und Statuten vom 20. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von Produkten auf dem chemisch-pharmazeutischen, hygienischen und therapeutischen Gebiet, der Erwerb und die Verwertung von Patenten und Verfahren, sowie die Vertretung in- und ausländischer Unternehmungen, die auf diesen Gebieten tätig sind, ferner die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Bernhard Peyr, von und in Schaffhausen. Geschäftslokal: Vordergasse 43.

22. Dezember 1961. Traktoren.

Ernst Meili, in Schaffhausen, Fabrikation von Traktoren (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 148). Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Meili junior, von Hörhausen (Thurgau), in Schaffhausen.

26. Dezember 1961.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr) (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr) (Knorr Food Products Company Ltd.) (Sociedad anónima de productos alimenticios Knorr), in Thayngen (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1961, Seite 3084). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Werner Wäckerle, von und in Zürich; Gerhard Schlatter, von Heimental, in Thayngen; Max Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Schaffhausen, und Hans Vogelsanger, von Schaffhausen und Beggingen, in Thayngen.

26. Dezember 1961. Uhren, Goldartikel, Sportartikel usw.

Felix Huber, in Schleithelm. Inhaber dieser Einzelfirma ist Felix Huber, von Schaffhausen und Basel, in Basel. Vertretungen aller Art, insbesondere Handel mit Uhren, Uhrenfournituren, Goldartikel, Sportartikel, Rasierapparate, Transistoren. Villa Aida.

St. Gallen - St. Gall - San Gallo

20. Dezember 1961. Lithographie, Kartonnage usw.

Eidenbenz-Seitz & Co., in St. Gallen, Lithographie, Offsetdruck, Kartonnage, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1961, Seite 397). Wwe. Lina Eidenbenz-Seitz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Eidenbenz (bisher). Neu ist der Gesellschaft als Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000 beigetreten Paul Max Zollikofer, von und in St. Gallen. Er führt wie bisher Einzelprokura. Die Firma lautet nun Eidenbenz & Co.

21. Dezember 1961.

Konsumgenossenschaft Concordia Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1951, Seite 1744). Paul Dudle, Vizepräsident, und Albert Rohner, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Rüst, von Thal (St. Gallen), als Vizepräsident, und Hans Wirrer, von Untereggen, als Aktuar, beide in Rorschach, Steinach. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

21. Dezember 1961. Stickereien.

Homburger & Co. Nachf. Walter Keller & Co., in St. Gallen, Fabrikation und Export von Stickereien (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1955, Seite 528). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Dezember 1961.

Pension «Erika» M. Harburger, in Wildhaus. Inhaber der Firma ist Marcel Harburger, von Endingen (Aargau), in Wildhaus. Pension. Lisg-haus.

21. Dezember 1961. Lebensmittel.

Otto Blaser, in Wattwil, Handel mit Lebensmitteln, Früchten, Gemüse, Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1958, Seite 2267). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Dezember 1961. Landwirtschaft, Viehhandel.

Adam Sulser, in Sevelen, Landwirtschaft und Viehhandel (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1945, Seite 2460). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Dezember 1961. Getreide, Futtermittel usw.

Intergrano A.G., in Lichtensteig, Handel mit Getreide, Futtermitteln, Mülleerzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1960, Seite 2804). Der Prokurist Eduard Stocker wohnt nun in Lichtensteig.

22. Dezember 1961. Drogen, pharmazeutische Produkte.

Dixa A.-G., in St. Gallen, Handel mit und Verarbeitung von Drogen und Gewürzen sowie Vertrieb von pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2480). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Weber, von Luzern, in Zürich, und Hans Lehmann, von Langnau i. E., in Zürich.

22. Dezember 1961.

Käsegenossenschaft Grunholz-Hinterberg, in Andwil (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1961, Seite 744). Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1961 wurden die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: bestmögliche, gemeinsame Verwertung der verfügbaren Milch; Unterhalt und Betrieb einer Käserei durch die Genossenschaft oder durch einen Milchkäufer; allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen, besonders der Qualitätsbestrebungen; Selbstverwaltung einer Trink- und Löschwasserversorgung für das Genossenschaftsgebiet, sowie durch Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

22. Dezember 1961. Eisen usw.

Debrunner & Cie. A.-G., in St. Gallen, Betrieb einer Eisenhandlung usw. (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1961, Seite 1453). Kurt Dätwyler führt anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Max Meyer, von Signau, in St. Gallen.

22. Dezember 1961. Hoch- und Tiefbau.

J. Dicht & Co., in Lichtensteig, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1945, Seite 2123). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Franz Fanetti, von Italien, in Lichtensteig, und Richard De Pretto, von Amriswil, in Lichtensteig.

22. Dezember 1961.

Wintrop AG, Skijacken und Regenmäntel, St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Skijacken und Regenmänteln usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1961, Seite 2796). Einzelprokura wurde erteilt an Helen Schenker, von Schönenwerd und Däniken (Solothurn), in Bischofzell.

22. Dezember 1961.

E. Steiner & Co., Sportkleiderfabrik Rapperswil St. Gallen, in Rapperswil, Fabrikation von wasserdichter Regen- und Sportbekleidung usw. (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1960, Seite 2011). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

22. Dezember 1961. Hoch- und Tiefbau.

Leo Stehnerberger, in Wil. Inhaber der Firma ist Leo Stehnerberger, von Frittschen, Gemeinde Bussnang (Thurgau), in Rickenbach bei Wil (Thurgau). Hoch- und Tiefbauunternehmung, Kieswerk, Transporte. Untere Bahnhofstrasse 20.

22. Dezember 1961. Optische Artikel.

G. Wittwer, Optiker, in Wattwil, Handel mit optischen Artikeln und Bijouteriewaren (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1953, Seite 616). Der Handel mit Bijouteriewaren wurde aufgegeben.

Graubünden - Grisons - Grigioni

22 dicembre 1961.

MARCUS — Finanziaria e Commerciale S.A. (MARCUS — Finanz- und Handelsgesellschaft A.G.), in Coira. Con atto pubblico 18 dicembre 1961 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie nazionali e straniere e l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere. Essa potrà eseguire tutte le operazioni commerciali, finanziarie, mobiliari ed immobiliari ritenute utili o connesse allo scopo sociale. Potrà compiere operazioni fiduciarie per conto di terzi. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti, in quanto i loro indirizzi siano conosciuti. La società è assistita da un consiglio di amministrazione di uno a sette membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Aldo Baggi fu Clemente, da Piazzogna, in Massagno. Recapito: c/o Dr. E. Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

23. Dezember 1961. Elektrische Installationen.

E. Frey & Co., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1959, Seite 3276). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

23. Dezember 1961. Handelsgeschäfte.

Infina A.-G. (Infina S.A.), in Chur, Handelsgeschäfte aller Art und Beteiligungen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 298). Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1961, Seite 3451) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1961. Autos.

P. Membrini, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Paul Membrini, von Italien, in Chur, Automobilhandel. Heroldstrasse 46.

23. Dezember 1961. Hotel.

Charles Knell, in Silvaplana. Inhaber dieser Firma ist Charles Knell, von Winterthur, in Silvaplana. Betrieb des Hotels Post Riv'alta.

23. Dezember 1961.

Konsumverein Bonaduz, in Bonaduz (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1959, Seite 3185). Bartholome Bieler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Urban Caluori, von und in Bonaduz. Alex Duff, bisher Mitglied, ist jetzt Präsident. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes und der Verwalter kollektiv zu zweien.

23. Dezember 1961.

Vielzahlgenossenschaft Feldis, in Feldis (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3273). Johannes Barandun und Gaudenz Tschärner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Christian Tschärner-Barandun, von und in Feldis, Präsident, und Christian Tschärner-Candrian, von und in Feldis, Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

23. Dezember 1961. Bauten.
Hössli & Engi, in Splügen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2191). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rud. Hössli & Co.», in Splügen.

23. Dezember 1961. Bauten.
Rud. Hössli & Co., in Splügen. Unter dieser Firma haben Rudolf Hössli und Hans Rudolf Hössli, beide von und in Splügen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1960 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hössli & Engi», in Splügen. Baugeschäft.

Aargau - Argovie - Argovia

22. Dezember 1961.
Konsumverein Nieder-Rohrdorf, in Niederrohrdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1955, Seite 830). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 22. Juni 1960 haben die Genossenschafter einem Fusionsvertrag mit dem «Konsumverein Baden», in Baden, zugestimmt, wonach dieser sämtliche Aktiven und Passiven des «Konsumverein Nieder-Rohrdorf» gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1960 mit Wirkung ab 1. Juli 1960 übernimmt. Rechnung und Uebernahmebilanz wurden in der Generalversammlung vom 8. November 1960 genehmigt. Die Genossenschaft ist demgemäss aufgelöst. Nach den Angaben der Anmeldepflichtigen sind sämtliche Gläubiger befriedigt oder sichergestellt worden. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

22. Dezember 1961.
Konsumverein Baden, in Baden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1961, Seite 1823). Die Genossenschaft hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 8. Juli 1960 einem Fusionsvertrag mit dem «Konsumverein Nieder-Rohrdorf», in Niederrohrdorf, zugestimmt, wonach der «Konsumverein Baden» sämtliche Aktiven und Passiven des «Konsumverein Nieder-Rohrdorf» gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1960 mit Wirkung ab 1. Juli 1960 übernimmt.

22. Dezember 1961. Seidenbänder, Seidenware usw.
Otto Fuchs A.G., in Baden, Handel mit Seidenbändern, Seidenwaren und anderen Stoffen, sowie mit Modewaren aller Art (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1955, Seite 2044). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: René Fuchs, von Dürrenäsch und Baden, in Baden. Er führt Einzelunterschrift. Präsidentin des Verwaltungsrates ist Clara Fuchs Eugster (bisher einziges Mitglied der Verwaltung).

22. Dezember 1961.
Hilfsverein Gnadenthal, in Niederwil, Betrieb einer Pflegeanstalt für arme, arbeitsunfähige und gebrechliche Erwachsene und Bemtittelte, die sich darin verpflegen lassen und verpfänden wollen, Verein (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1959, Seite 3211). Das Unterschriftenrecht des aus dem Vorstände ausgeschiedenen bisherigen Vizepräsidenten Eugen Meier ist erloschen. Als neuer Vizepräsident ist gewählt worden: Dr. jur. Eugen Meier, von und in Bremgarten (Aargau). Er führt Kollektivunterschrift zusammen mit dem Aktuar.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

21. Dezember 1961. Kino.
Alfred Schmid, in Arbon. Firmainhaber ist Alfred Schmid, von Otelfingen und Dietikon, in Arbon. Er hat seinem Sohne Samuel Schmid, von Otelfingen und Dietikon, in Arbon, Einzelprokura erteilt. Betrieb des Kinos Scala, Brühlstrasse 3.

21. Dezember 1961. Tea-room usw.
Ernst Kramer, in Arbon, Lunch- und Tea-Room ABC (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1959, Seite 3404). Der Firmainhaber betreibt auch das Restaurant Teneriffa an der St.-Gallerstrasse 56.

21. Dezember 1961. Malerei.
Kyburz & Müller, in Kreuzlingen, Malergeschäft (SHAB. Nr. 78 vom 4. April 1925, Seite 567). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Joseph Müller aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Johann Kyburz, von Erlinsbach (Aargau), in Kreuzlingen, unter der Firma Johann Kyburz als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Geschäftslokal: Hofstattstrasse 6.

21. Dezember 1961. Café-Conditorei.
F. Hollaus, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Ferdinand Hollaus, österreichischer Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Café-Conditorei Domino. Konstanzerstrasse 1.

21. Dezember 1961.
Milchlieferungsgenossenschaft Steckborn & Umgebung, in Steckborn (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1870). Alfred Düringer, Vizepräsident, und Konrad Wanner, Aktuar, sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Walter Zürcher, von Trub, in Steckborn, bisher Beisitzer wurde zum Vizepräsidenten ernannt und August Keller, von Homburg, in Tägermoos, Gemeinde Salen-Reutenen, als Aktuar in den Vorstand gewählt. Der Präsident/Kassier, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen zu zweien.

21. Dezember 1961.
Obstbauverein Wängi & Umgebung, in Wängi (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1956, Seite 16). Genossenschaft. Der Vizepräsident/Aktuar Heinrich Höppli ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Jakob Gamper, von Wängi, in Mörischwang, gewählt, und als neuer Aktuar Peter Baumann jun., von Grindelwald, in Anetswil. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit dem Präsidenten Jakob Schuppli.

21. Dezember 1961.
Meyerhans & Cie. A.G., Mühle Weinfeld, in Weinfeld (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1957, Seite 3332). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Willi Keller, von Marthalen (Zürich), und Ernst Walt, von Eichberg (St. Gallen), beide in Weinfeld.

21. Dezember 1961. Eisenwaren, Haushaltartikeln.
Vello, in Arbon. Firmainhaber ist Silvio Vello, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon. Handel mit Eisenwaren und Haushaltartikeln. St.-Gallerstrasse 49.

21. Dezember 1961.
Kaspar Villiger, Cinéma Scala, in Arbon (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3442). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Dezember 1961. Schweinezucht.
Hermann Ruch, in Hefenhofen, Schweinezüchtere (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1957, Seite 3253). Ueber diese Firma wurde am 5. Dezember 1961 der Konkurs eröffnet.

22. Dezember 1961.
Bodan-Handels AG, in Horn, Handel mit Gütern aller Art (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1958, Seite 2032). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1961 ist die Voleinzahlung des bisherigen Grundkapitals von Fr. 50 000 festgestellt und dieses gleichzeitig auf Fr. 100 000 erhöht worden durch Ausgabe von 50 weiteren, voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist damit in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Firma wurde geändert in Bodan-Handels & Kredit AG. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Gütern aller Art sowie den Erwerb, die Erstellung, Veräusserung und Verwaltung von und den Handel mit Liegenschaften sowie die Kreditgewährung an Dritte. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Der Verwaltungsrat hat als weitere Zeichnungsberechtigte mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt: Anton Hugo Bleisch, von Mels (St. Gallen), und Paul Ebinger, von Engwilen, beide in Romanshorn.

22. Dezember 1961.
Käserigenossenschaft Opfershofen, in Opfershofen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. September 1961 eine Genossenschaft zur Verwertung der Milch durch den Betrieb einer Käserei oder Verkauf der Milch an einen Käser. Die Mitglieder haften persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Thurgauer Anzeiger» Sulgen, und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Ernst Aerne, von Krummenau (St. Gallen), Präsident, Werner Oswald, von Donzhausen und Mattwil, Vizepräsident und Kassier, und Max Köchli, von Neueneegg (Bern), Aktuar, alle in Opfershofen. Sie zeichnen zu zweien.

26. Dezember 1961.
Schuhfabrik Löw AG. (Fabrique de Chaussures Löw SA.) (Calzaturificio Löw SA.) (Löw Shoe Factory Ltd.), in Oeraach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Schuhwaren aller Art, dazugehörigen Fournituren und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen, sich an Unternehmungen aller Art beteiligen, Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern, mieten usw. sowie Lizenzen und Patente erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 500 000, eingeteilt in 1500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt vom Gründerkonsortium Schuhfabrik Löw AG. Aktiven und Passiven von je Fr. 4 247.928.36, gemäss Uebernahmebilanz per 31. Oktober 1961, ohne Gegenleistung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 oder 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Holliger, von Aarau, in Romanshorn, als Präsident; Ernst Hofer, von Bälikon, Gemeinde Griesenberg, in Goldach; Hans Löw, von Benken (Basel-Landschaft) und Oeraach, in Oeraach, zugleich Direktor; Alois Odermatt, von Dallenwil (Nidwalden), in Zurzach, diese mit Kollektivunterschrift zu zweien; sowie Jakob Laib sen., von und in Amriswil, Leopold von Schrenck-Notzing, deutscher Staatsangehöriger, in Lugano, und Dr. jur. Giovanni Wepner, von St. Gallen, in Küsnacht (Zürich), Mitglieder ohne Unterschrift. Zusammen mit je einem unterschreibungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrats, jedoch nicht unter sich, zeichnen: Willy Löw, von Benken (Basel-Landschaft) und Oeraach, in Oeraach, als Direktor, und Franz Egloff, von Niederrohrdorf (Aargau), in Oeraach, Hans Keller, von Egnach, in Amriswil, sowie Werner Meier, von Jona (Aargau), in Amriswil, als Prokuristen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

22 dicembre 1961. Ristorante.
Carullo Irene, in Biasca. Titolare della ditta è Irene Carullo nata Affonti, da Bellinzona, in Biasca, autorizzata dal marito Francesco Carullo. Esercizio del ristorante Maccanetti.

22 dicembre 1961.
Società Cooperativa di Consumo Biasca e Dintorni, in Biasca (FUSC. del 27 dicembre 1957, N° 303, pagina 3396). Amilcare Tognola fu Evaristo, da e in Biasca, è presidente (già iscritto); Eraldo Anselmetti fu Ernesto, da Berzona, in Biasca, è vice-presidente (già membro); Guido Decarli fu Giovanni, da Giubiasco, in Biasca, è segretario (già membro). Le firme di Enrico Guidotti e Emma Edgardo sono estinte. La società continua a essere vincolata dalla firma collettiva a due del segretario con il presidente o con il vice-presidente.

Ufficio di Locarno

20 dicembre 1961. Impresa costruzioni.
Caldara Italo, in San Nazzaro. Titolare è Italo Caldara di Giuseppe, cittadino italiano, a San Nazzaro. Impresa costruzioni.

22 dicembre 1961.
Società per le Ferrovie Regionali Ticinesi, a Locarno, società anonima (FUSC. del 2 luglio 1958, N° 151, pagina 1797). Nelle assemblee di data 21 maggio 1960 e 30 giugno 1961 risultanti da atti pubblici, la società ha modificato i propri statuti. Nuova ragione sociale: Società per le Ferrovie Autolinee Regionali Ticinesi (FART) Società Anonima. Scopo sociale: L'esercizio della ferrovia a scartamento ridotto da Locarno a Camdo (confine italo-svizzero delle Centovalli); l'esercizio di una ferrovia a scartamento ridotto da Locarno a Bignasco (Vallemaggia); l'esercizio dell'autolinea urbana Solduno-Locarno-Muralto-Minusio (ex tramvie locarnesi); l'esercizio delle autolinee Locarno-Ascona-Brisago-Brenscino, Locarno-Ascona, Locarno-Ascona-Lido, Locarno-Losone-Arcenigo-Ronco s. A. e Locarno-Losone-Golino; la costruzione e l'esercizio di altre ferrovie, filovie, linee di navigazione, auto e filobus, delle quali la società fosse per divenire concessionaria, come pure l'esercizio di linee ferroviarie per conto di altre società proprietarie: ogni altra impresa accessoria dipendente dall'esercizio ferroviario, come costruzione, affitto ed acquisto di terreni, autorimesse, hangar ed immobili per deposito merci, ecc. e specialmente la costruzione e l'esercizio di impianti idroelettrici, la compra di energia, da altre imprese elettriche, la vendita e locazione di energia ad altre imprese ferroviarie, enti pubblici e persone private; l'assunzione in genere di qualsiasi impresa di trasporto, tanto nel cantone che fuori, con relative costruzioni ed impianti accessori. Le altre modificazioni concernono fatti non soggetti a pubblicazione.

Sono stati nominati membri del consiglio di amministrazione: D^r Franco Zorzi di Arturo, da Chironico, in Bellinzona; Roger Desbiolles fu Aimé, da Zurigo, Bulle e Bionnens, in Berna; Guido Ressiga-Vacchini fu Leone, da ed in Ascona, e Guido Torriani fu Nicola, da Mendrisio, in Orselina, tutti senza firma. Hanno cessato di far parte del consiglio d'amministrazione D^r Joseph Haenni e Arturo Lafranchi.

Ufficio di Lugano

22 dicembre 1961.

«Sarea» Abbigliamento S. a. g. l. («Sarea» Bekleidung G.m.b.H.), a Castagnola, confezione in serie, ecc. (FUSC. del 22 febbraio 1961, N° 44, pagina 533). La società è cancellata avendo l'amministrazione fiscale cantonale dato il suo consenso.

22 dicembre 1961.

Cornèrviaggi S.A., a Lugano, ufficio di viaggio, ecc. (FUSC. del 14 novembre 1961, N° 267, pagina 3313). Ulrico Huber, di Emilio, da Weinigen (Turgovia), in Cassarate, di Castagnola, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due con altro avente diritto.

Distretto di Mendrisio

22 dicembre 1961.

Banco di Roma per la Svizzera, Filiale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 7 giugno 1961, N° 130, pagina 1639), società anonima con sede principale a Lugano. Ugo Foscolo e Maurice Troillet, membri del consiglio di amministrazione, decessi, non fanno più parte dello stesso e la loro firma è pertanto estinta. Walter Schoenmann di Fritz, da Niederbipp (Bern), in Lugano, già procuratore, è stato nominato vice-direttore con firma collettiva a due con un avente diritto. Luigi Brianza fu Domenico, da Stabio, in Lugano, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due con un avente diritto.

22 dicembre 1961. Partecipazioni.

Valdoro Holding S.A., in Chiasso, partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. del 28 novembre 1960, N° 279, pagina 3400). Con decisione assembleare del 22 dicembre 1961, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 50 000 fr. a 700 000 fr., mediante emissione di 650 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è ora di 700 000 fr., suddiviso in 700 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

22 dicembre 1961. Partecipazioni.

Valrosso Holding S.A., in Chiasso, partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. del 30 gennaio 1961, N° 24, pagina 301). Con decisione assembleare del 22 dicembre 1961, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 100 000 fr. a 150 000 fr. mediante emissione di 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è ora di 150 000 fr., suddiviso in 150 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

22 dicembre 1961. Sartoria.

Ghielmetti Giuseppe, in Mendrisio, sartoria di confezioni (FUSC. del 21 aprile 1959, N° 90, pagina 1130). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

22 dicembre 1961. Epicerie, produits pour la vigne.

François Cuénoud, à Cully, épicerie, produits pour la vigne, etc. (FOSC. du 4 décembre 1928, page 2298). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 décembre 1961. Epicerie, article de ménage, etc.

Charles Cuénoud et Cie, à Cully. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} octobre 1961. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Charles Eugène Cuénoud, fils de François, de Lutry et Grandvaux, à Cully, et pour associé commanditaire François Cuénoud, de Lutry et Grandvaux, à Cully, avec une commandite de 10 000 fr. La maison confère procuration à François Cuénoud, associé commanditaire susnommé. Epicerie, articles de ménage et produits pour la vigne.

Bureau de Lausanne

23 décembre 1961.

Rénovation S.A., à Lausanne. Société anonyme constituée suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1961. But: toutes opérations relatives au traitement et à l'entretien de pièces d'habillement ou de décoration par tous procédés tels que nettoyage, lavage, blanchissage, remise à neuf, teinture, réparation, préservation et conservation. La société pourra exploiter des magasins, ateliers et laboratoires, procéder à la location, l'achat, la vente et la mise au point de tous produits, machines, installations ou procédés techniques permettant de réaliser son but. Capital: 60 000 fr., divisé en 120 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Organe de publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: un à cinq membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Renzo Zanchi, d'Escholzmat, à Pully. Bureau de la société: 39, avenue Victor Ruffy (dans ses locaux).

Bureau de Nyon

22 décembre 1961. Combustibles, etc.

Justin Challande, à Nyon, combustibles, transports de choses, etc. (FOSC. du 25 février 1958, page 557). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. Challande et fils», à Nyon, ci-dessous inscrite.

22 décembre 1961. Combustibles, matériaux de construction, etc.

J. Challande et fils, à Nyon. Justin Challande, de Treyvaux (Fribourg), à Nyon, époux séparé de biens par contrat d'Elisabeth née Brodard, et ses fils Louis et Alfred Challande, tous deux de Treyvaux (Fribourg), à Nyon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. Combustibles, matériaux de construction, lubrifiants et transports de choses. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Justin Challande», ci-dessus radiée. Seul l'associé Justin Challande a la signature sociale. 15, avenue Viollier.

22 décembre 1961. Café-brasserie.

Mme Marie Dubois, à Nyon, café-brasserie (FOSC. du 22 décembre 1950, page 3289). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Nyon ensuite du transfert du siège de la maison à Lausanne (FOSC. du 28 septembre 1961, page 2821).

22 décembre 1961. Opérations immobilières, etc.

Vitalica S.A., à Nyon, opérations immobilières, mobilières et financières (FOSC. du 15 février 1960, N° 37, page 532). Cette raison sociale est radiée

d'office du registre du commerce de Nyon, ensuite du transfert du siège à Lenzerheide, commune de Vaz/Obervaz.

22 décembre 1961.

Société Immobilière Sofah S.A., à Prangins (FOSC. du 11 décembre 1961, page 3603). La signature de l'administrateur Jacques Brack, démissionnaire, est radiée. André-Louis Burnier, de Genève, à Prangins, est désigné comme unique administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Payerne

22 décembre 1961.

Source Henniez-Santé S.A., à Henniez (FOSC. du 6 janvier 1959, page 17). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1961, la société a ajouté à son but social le transport automobile de choses. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Auguste Michaud est décédé; sa signature est radiée. Henri Michaud, de Frasses (Fribourg), à Henniez, a été élu président du conseil d'administration et nommé administrateur-délégué avec signature individuelle; sa signature en qualité de directeur est radiée. Jacques Pasche, de Ferlens, à Lucens, a été nommé fondé de procuration; il signe collectivement à deux avec une autre personne autorisée à signer.

23 décembre 1961. Machines agricoles.

R. Gründer et Cie, à Seigneux, commerce de machines agricoles, société en commandite (FOSC. du 9 octobre 1961, page 2928). L'associé commanditaire Paul Lamercy s'est retiré de la société dès le 1^{er} janvier 1961; sa commandite de 20 000 fr. est éteinte.

23 décembre 1961.

Les hoirs de Richard Walther, pharmacie-droguerie de l'Abbatiale, à Payerne, exploitation d'une pharmacie-droguerie, société en nom collectif (FOSC. du 15 mai 1961, page 1386). La société est dissoute depuis le 30 novembre 1961. Sa liquidation est terminée; la raison sociale est radiée.

23 décembre 1961.

Dr. Mario Ottelli, pharmacie-droguerie de l'Abbatiale, à Payerne. Le chef de la maison est Mario Ottelli, de nationalité italienne, à Brescia (Italie), séparé de biens (conformément au droit italien) d'Anne-Marie née Pettinati. Cette raison assume la suite de l'exploitation, sans reprise de l'actif et du passif, de l'officine de «Les hoirs de Richard Walther, pharmacie-droguerie de l'Abbatiale», à Payerne, radiée ci-dessus. La maison confère procuration individuelle à Jean Riesenmey, de Frauenkappelen (Berne), à Lausanne. Exploitation d'une pharmacie-droguerie. Grand'Rue 32.

23 décembre 1961. Boulangerie-pâtisserie, etc.

Claude Favre, à Payerne, boulangerie-pâtisserie, tea-room (FOSC. du 8 mai 1957, page 1246). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Cécile Favre», à Payerne, ci-après inscrite.

23 décembre 1961. Boulangerie-pâtisserie, tea-room.

Cécile Favre, à Payerne. Le chef de la maison est Cécile-Hélène Favre née Urscheler, de Chippis et Chandolin (Valais), à Payerne, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Claude Favre. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Claude Favre», à Payerne, radiée ci-dessus. Boulangerie-pâtisserie, tea-room. Grand'Rue 3.

Bureau de Vevey

26 décembre 1961. Charcuterie, etc.

Raymond Monnier, à La Tour-de-Peilz, charcuterie-boucherie (FOSC. du 18 juin 1954, page 1580). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

26 décembre 1961.

Hôtel Suisse et Majestie Montreux, à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 24 mars 1959, page 869). L'administrateur Arcangelo de Zanna est décédé; sa signature est radiée. Giacomo Giorgetti, jusqu'ici membre, est président; Cecilia Giorgetti-de Zanna, jusqu'ici membre, est secrétaire. Leurs pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens.

26 décembre 1961.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A. (Vevey Engineering Works Ltd) (Maschinenfabrik Vevey Aktiengesellschaft), à Vevey (FOSC. du 4 décembre 1961, page 3527). Par décision de son assemblée générale du 13 décembre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Robert Juy et Adrien Merenda sont actuellement directeurs avec signature collective à deux; leur procuration est radiée. Albert Fouilloux, Paul Preisig et Victor Raebler sont sous-directeurs signant collectivement à deux; leur procuration est radiée. Procuration collective à deux est conférée à Cornelio Casanova, de Lignoretto (Tessin), à Vevey; Fernand Nussbaumer, de Bourgnon (Fribourg), à Bâle, et Albert Vendredi, de Corsallettes (Fribourg), à Corseaux.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

23 décembre 1961.

Société Immobilière Vacances à Crans-sur-Sierre N° 7 S.A., à Montana/Vermala, commune de Randogne. Suivant acte authentique et statuts du 15 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'un appartement de vacances, soit d'une part de copropriété de 58/1000èmes de l'immeuble suivant sis sur Chermignon: art. 184, folio 3, N° 13, Xirès, pâturage 643 m² et bâtiment 350 m², pour le prix de 85 000 fr., payable en espèces. Elle a en outre pour but la construction, l'achat, l'exploitation d'immeubles et l'administration de biens. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions ordinaires, au porteur, de 1000 fr. chacune. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr., en espèces. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Bernard Solioz, de Nax, à Montana/Vermala, commune de Randogne, est administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux: Etude de M^e Charles-André Mudry, notaire, Montana/Vermala.

23 décembre 1961. Tabacs.

Pierre Portier, succursale de Sierre, à Sierre. Sous cette raison, la maison «Pierre Portier», à Chêne-Bourg, commerce de tabacs en gros, inscrite au registre du commerce de Genève le 30 décembre 1954 (dernière publication) (FOSC. du 19 février 1959, page 536), a créé une succursale à Sierre. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison Pierre Portier, de et à Chêne-Bourg. Commerce de tabacs en gros. Rue du Bourg 3, à Sierre.

Bureau de St-Maurice

23 décembre 1961. Vins du Valais.

Henri Bonvin, à Leytron, propriétaire-encaveur, spécialités de vins du Valais (FOSC. du 3 août 1951, page 1977). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 décembre 1961.

Rausis et Cie, gravière d'Orsières, à Orsières. Guy Genoud, de Bourg-St-Pierre, Gratien Lovey, Philip Rausis, René Petriccioli et Gérard Petriccioli, les quatre d'Orsières, tous à Orsières, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1961 et qui est engagée par les signatures collectives à deux des associés Philip Rausis, Guy Genoud et Gérard Petriccioli. Excavation, extractions, vente de sables et graviers, chaille, achats de terrains et toutes opérations en rapport avec l'exploitation d'une gravière.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau de Boudry**

22 décembre 1961.

Electrona S.A. (Electrona A.G.), à Boudry, fabrication et vente de produits chimiques et électrotechniques, commerce des dits produits ainsi que de petite mécanique (FOSC. du 25 juillet 1960, N° 171, page 2207). Jacques Wildi, de Schafisheim (Argovie), à Boudry, a été désigné comme fondé de procuration. Il engagera la société par sa signature apposée avec une autre personne autorisée à signer collectivement.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

21 décembre 1961. Boucherie-charcuterie.

René Matthey, à Villiers, exploitation de l'Hôtel du Mouton d'Or et charcuterie (FOSC. du 10 mai 1948, N° 107, page 1305). Le siège de cette maison est transféré à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin ainsi que le domicile particulier du titulaire. Le genre de commerce sera désormais: boucherie-charcuterie.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 décembre 1961. Immeubles.

Arc-en-ciel 3 La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 16 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles sur le territoire de la commune de La Chaux-de-Fonds. Comme première opération, elle se propose de construire un bâtiment de quarante logements sur l'immeuble article 2437 du cadastre des Eplatures, mis à sa disposition par la commune de La Chaux-de-Fonds. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations peuvent être adressées par pli recommandé aux actionnaires s'ils sont tous connus. Le conseil d'administration est composé de deux à trois membres, actuellement d'Edouard Bosquet, président, des Brenets (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, et Eugène Vuilleumier, vice-président, de La Sagne (Neuchâtel) et Tramelan (Berne), à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Edouard Bosquet. Bureau: Etude Maurice Favre, avenue Léopold-Robert 66.

22 décembre 1961. Bracelets métal, petite mécanique, etc.

Bradorex S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets métal en tous genres, fabrication de petite mécanique, articles de masse, ainsi que la fabrication de plaqué or galvanique pour bijouterie et boîtes de montres (FOSC. du 29 décembre 1960, N° 306). Claude Auguste Anderegg, jusqu'ici fondé de pouvoir, est nommé directeur commercial; il continue à signer individuellement.

Bureau du Locle

21 décembre 1961.

Chs-H. Mercier, Compteurs Alpha, au Locle, fabrication de compteurs en tous genres et de mécanique de précision (FOSC. du 26 février 1953, N° 47, page 571). La maison confère procuration individuelle à Frida Matthey, du Locle et La Brévine, au Locle.

21 décembre 1961. Instruments scientifiques.

Jarrell-Ash (Le Locle) S.A., au Locle, fabrication et commerce d'instruments scientifiques de toutes sortes et plus particulièrement des instruments du programme de fabrication de la société «Jarrell-Ash Company», Newtonville (USA). La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger ainsi que s'intéresser à toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières qui ont un rapport avec son objet (FOSC. du 4 juillet 1961, N° 153, page 1930). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 décembre 1961, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 250 000 fr., par l'émission de 200 actions, nominatives, de 1000 fr., libérées chacune en espèces à concurrence de 250 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 250 000 fr., divisé en 250 actions, nominatives, de 1000 fr. Les 50 premières actions sont libérées intégralement alors que les suivantes sont libérées à concurrence de 25 % de leur valeur nominale.

21 décembre 1961. Installations sanitaires, ferblanterie.

Willy Moser, succursale du Locle. Sous cette raison, la maison «Willy Moser», à La Chaux-de-Fonds, entreprise de couverture de bâtiments, ferblanterie, installations sanitaires, inscrite sur le registre du commerce de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 17 février 1936, N° 39, et 1^{er} septembre 1958, N° 203), a créé une succursale au Locle. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison Willy-Emile Moser, de et à La Chaux-de-Fonds. La succursale est également engagée par la signature individuelle de la fondée de pouvoirs Florence-Pierrette Moser née Bonnard, épouse de Willy, de et à La Chaux-de-Fonds. But spécial de la succursale: Installations sanitaires et ferblanterie. Rue de la Concorde 5.

21 décembre 1961. Restaurant, cinéma.

Georges-Numa Matthey, aux Brenets. Le chef de la maison est Georges-Numa Matthey-de-l'Endroit, du Locle, aux Brenets. Exploitation du restaurant du Régional et cinéma «Rex». Haut-du-Village 115.

Bureau de Neuchâtel

21 décembre 1961. Meubles.

Robert Lavanchy S.A., à Neuchâtel, fabrication et vente de meubles, etc. (FOSC. du 14 août 1957, N° 188, page 2186). Robert Lavanchy, ensuite de démission, n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Samuel

Fuchs, de Remigen (Argovie), à Neuchâtel, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

22 décembre 1961. Appareils téléphoniques, électriques, etc.

Favag S.A., à Neuchâtel, fabrication et commerce d'appareils télégraphiques, téléphoniques, électriques et de précision, etc. (FOSC. du 9 mai 1961, N° 115, page 1435). La signature de Pierre Nicollier, fondé de procuration, est radiée.

22 décembre 1961.

Brasserie Muller S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 17 novembre 1955, N° 270, page 2932). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1961, la société a porté son capital social de 800 000 fr. à 1 600 000 fr., par l'émission de 160 actions de 5000 fr., nominatives, et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 1 600 000 fr., entièrement libéré, divisé en 320 actions nominatives de 5000 fr. chacune.

Genf - Genève - Ginevra

22 décembre 1961.

Société Anonyme des Aciers de Ferron-von Roll (de Ferron-von Roll Steel Company Limited) (de Ferron-von Roll Stahl Aktiengesellschaft), à Genève. Date des statuts: 15 décembre 1961. But: l'achat et la vente de toutes matières premières et produits métallurgiques bruts, ouvrés et semi-ouvrés, l'exploitation de mines, d'usines métallurgiques, d'aciéries et de fonderies. Elle n'exercera aucune activité en Suisse autre que celle nécessaire à son administration. Capital: 500 000 fr., entièrement versé, divisé en 500 actions de 1000 fr., au porteur. Avantages particuliers: 30 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale, donnant droit à une part du bénéfice et du produit de la liquidation. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres. Olivier de Ferron, de France, à Genève, président; Hans Spillmann, de et à Soleure, vice-président; Gilbert Duboule, de Vandœuvre, à Genève, secrétaire, et Ernest Schlatter, de Soleure, à Anières, lesquels signent collectivement à deux. Locaux: 6, rue Petitot.

22 décembre 1961. Chevaux de course.

Matchem S.A., à Genève, société anonyme. Date des statuts: 11 décembre 1961. But: le commerce international de chevaux de course. La société n'exercera aucune activité en Suisse, sauf celle nécessaire à son administration. Capital: 100 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 1000 fr., nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Mario Olivero, de Locarno (Tessin), à Genève, président; Pierre Ramu, de et à Genève, secrétaire, et Enrico Incisa della Rocchetta, d'Italie, à Genève, administrateur-délégué, lesquels signent individuellement. Domicile: 14, promenade St-Antoine, chez Enrico Incisa della Rocchetta.

23 décembre 1961. Café-restaurant.

Hélène Maire, à Genève, café-restaurant, à l'enseigne «Au Robinson» (FOSC. du 2 décembre 1947, page 3560). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

23 décembre 1961. Boucherie.

Vve Barberis, à Genève, boucherie (FOSC. du 12 juin 1957, page 1568). La raison est radiée par suite d'affermage de l'exploitation.

23 décembre 1961. Revue d'actualités.

Helgi Uemaa, à Genève. Chef de la maison: Helgi Uemaa, d'origine esthonienne, à Genève. Vente en Suisse romande d'une revue d'actualités dénommée «Revue Mondiale, Le Monde par l'image». 1, chemin de Grange-Canal.

23 décembre 1961. Immeubles.

Chamay et Thévenoz, à Genève, gérance, achat et vente d'immeubles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 17 décembre 1959, page 3493). Lucien Thévenoz n'est plus associé. Nouvel associé avec signature collective à deux: Georges Thévenoz, jusqu'ici fondé de pouvoir, séparé de biens de Marie-Jeanne née Buchel. Procuration collective à deux a été conférée à Pierre Ducrest, de Lancy, à Genève, et Lucien Thévenoz, de Laconnex, à Lancy.

23 décembre 1961. Entreprise de transports de sables.

Bilgischer & Parchet, à Genève. Société en nom collectif qui a commencé le 12 juillet 1961. Associés: Walter Bilgischer, de Saas-Grund (Valais), à Genève, et Raymond Parchet, de Vouvry (Valais), à Genève. Signature: collective des deux associés. Entreprise de transports de sables, graviers et matériaux de construction. 11, rue de la Violette.

23 décembre 1961.

Pamm frères Montres Lusina S. à r. l., à Genève (FOSC. du 19 septembre 1952, page 2327). Procuration individuelle a été conférée à Claude-André Pamm, de et à Genève.

23 décembre 1961. Bijouterie.

Ponti, Gennari et Cie S.A., à Genève, fabrication, achat, vente de bijouterie, etc. (FOSC. du 24 avril 1953, page 989). La procuration d'Ernest Muller est radiée.

23 décembre 1961.

Garage du Lac S.A., à Genève (FOSC. du 13 novembre 1961, page 3301). Dans son assemblée générale du 8 décembre 1961, la société a transféré son siège à Bellevue. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Locaux: route de Lausanne 321. Siège administratif à Genève: 15, quai de l'Ile, chez André Reymond.

23 décembre 1961. Horlogerie, bijouterie.

E. E. Golay S.A., à Genève, horlogerie, bijouterie, etc. (FOSC. du 6 avril 1954, page 891). Dans son assemblée générale du 4 décembre 1961, la société a décidé d'incorporer au capital, à concurrence de 50 000 fr., la «réserve spéciale» figurant au bilan au 31 décembre 1960, augmentant ainsi ledit capital de 100 000 fr. à 150 000 fr., par l'élévation de 1000 fr. à 1500 fr. de la valeur nominale de chacune des 100 actions. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 150 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 1500 fr., au porteur.

23 décembre 1961. Immeubles situés à l'étranger.

Valflor S.A., à Genève, société anonyme. Date des statuts: 16 décembre 1961. But: l'achat, la construction, la location, la gérance et la vente de tous immeubles situés à l'étranger. Capital: 60 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 29, rue du Rhône, chez André Guinand, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 188971. Hinterlegungsdatum: 29. August 1961, 17 Uhr.
The American Oil Company, 910 South Michigan Avenue, Chicago (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Petroleumprodukte, einschliesslich Gasoline, feste, flüssige und gasförmige Motor-Treibstoffe, Naphta, Sehmieröle und -fette, Spül- und Heizöle, chemische Produkte für die Petroleum-, petrochemische, Farben-, Farbstoff-, Gummi- und Kunststoffindustrie; Kunstharze und Polymere, Weichmacher und Lösungsmittel; Grundiermittel und Abdichtungsmittel; Klebstoffe; Zusätze für Sehmieröle und -fette.

AMOCO

Nr. 188972. Hinterlegungsdatum: 5. September 1961, 17 Uhr.
Walter Brunnschweiler, Sornthal-Waldkirch (St. Gallen); Post Hauptwil (Thurgau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Konfektionsartikel aus Mako-Baumwolle: Hemden, Schürzen, Mäntel, Stoffe, Blusen, Bettwäsche.

Makotex Konfektion

Nr. 188973. Hinterlegungsdatum: 21. November 1961, 19 Uhr.
Willy Bänninger, Weinbergstrasse 48, Zürich 6. — Handelsmarke.
Tabakpfeifen.



Nr. 188974. Date de dépôt: 27 septembre 1961, 18 h.
Marthe Lonfat, avenue du Simplon 19, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits cosmétiques et de parfumerie.



Lucrèce

LAUSANNE

Nr. 188975. Date de dépôt: 22 novembre 1961, 19 h.
Columbus Dixon Limited, Capitol Works, Empire Way, Wembley (Middlesex) et 22 St. Martin's House, 29 Ludgate Hill, Londres E. C. 4 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines électriques et non électriques pour l'industrie, à l'usage domestique et pour constructions; parties et accessoires de ces machines.

COL - DIX

Nr. 188976. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1961, 18 Uhr.
Miss Mary Maxim Ltd., 32 First Avenue, North West, Dauphin (Manitoba, Kanada). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne und Faden aller Art, insbesondere Garne und Faden aus Wolle oder synthetischen Fasern; Sweaters und andere Bekleidungsstücke, Woldecken, Bettdecken, Socken und Halbhandschuhe; Strickmuster-, Strickanleitungen- und Strickbücher oder Tabellen für Sweaters und andere Bekleidungsstücke, Woldecken, Bettdecken, Socken und Halbhandschuhe; Reissverschlüsse, Stricknadeln, Seifen und andere Zubehöriteile für das Handstricken und für Handarbeiten.

MARY MAXIM

Nr. 188977. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1961, 18 Uhr.
Aneor Colourprint Laboratories Limited, Ormond House, Boswell Street, London W. C. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für den Gebrauch in der Photographie, lichtempfindliches photographisches Material, Photographien, Photodrucke, photographische Schwarzweiss- und Farbkopien, Photoalben, Materialien und Einrichtungen zum Troekenaufziehen von Photographien, Photorähmchen und -halter, Brieftaschen und Aufnahme- und Halteinrichtungen für Photographien oder Photodrucke.

ANCOR

Nr. 188978. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1961, 19 Uhr.
Aktiebolaget Felix, Eslöv (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fleisch, Fische, Geflügel, Wild; Fleischextrakte; Obst und Gemüse (konserviert, getrocknet und gekocht); Gelees, Marmeladen; Eier, Milch und Milch-erzeugnisse; Speiseöle und -fette; Konserven, in Essig Eingemachtes; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffeesurrogate; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditoreiwaren, Speiseeis; Honig, Sirup (Zuckersirup); Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; Erzeugnisse der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Forstwirtschaft; lebende Tiere; frisches Obst und Gemüse, Samenkörner und Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel für Tiere; Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwässer und kohlenensäurehaltige Wässer und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate zur Bereitung von Getränken.

HUSSAR

Nr. 188979. Date de dépôt: 26 octobre 1961, 20 h.
Mirvaine Importação Ltda., rua Conselheiro Crispiniano N° 379, São Paulo (Brésil). — Marque de commerce.

Articles d'horlogerie.

MIRVAINE

Nr. 188980. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1961, 20 Uhr.
Peter W. Wullschleger, Luzernerstrasse 142, Oftringen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Präparate.

Wolutin

Nr. 188981. Date de dépôt: 28 octobre 1961, 11 h.
A. Tanner, rue de la Côte 137, Neuchâtel.
Marque de fabrique et de commerce.

Armes de précision à balles, telles que carabines; carabines de matches; armes de chasse à balles; pistolets, pistolets de matches; armes automatiques portatives, telles que mitraillettes et pistolets automatiques; armes à grenaille, telles que armes de chasse à grenaille; pistolets, carabines; munition; accessoires pour le tir tels que: bretelles, lunettes, articles de nettoyage, huiles, graisses; machines servant à la fabrication des armes et des munitions; pièces détachées pour les armes, accessoires et machines mentionnées ci-dessus.

Tanner.

Nr. 188982. Date de dépôt: 8 novembre 1961, 19 h.
Coloral S.A. pour la coloration et protection de métaux, rue de Beauregard 24, Neuchâtel. — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et de mécanique de précision.

GL

Nr. 188983. Hinterlegungsdatum: 10. November 1961, 18 Uhr.
Guhl & Scheihler AG, Elisabethenstrasse 22, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Etiketten, insbesondere Preis- und Warenauszeichnungsetiketten, Etikettendruck- und -preisauszeichnungsmaschinen, Etikettenausgabeapparate (Dispenser); Billette, insbesondere Tickets, Garderobe-, Gebühren- und Kontrollmarken, Rabattmarken, Handgepäckseine, Kassentickets, Billet- und Ticketausgabeapparate, Billetterstellungsmaschinen, Rabattmarkenausgabeapparate, Handgepäckseine-Ausgabeapparate; Kontrollabzeichen.

GUSAG

Nr. 188984. Hinterlegungsdatum: 17. November 1961, 17 Uhr.
 Rum Company Ltd., Güterstrasse 141, Basel. — Handelsmarke.
 Liköre und Spirituosen sowie Liköre und Spirituosen enthaltende Schokoladen,
 Konfiserie- und Zuckerwaren.



Die chinesische Schrift in der Marke bedeutet nach Angabe der Hinterlegerin
 «langes Leben».

Die Marke wird rot, blau, golden, orange, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 188985. Date de dépôt: 20 novembre 1961, 20 h.
 Francis Martin, avenue Villamont 19, Lausanne.
 Marque de commerce.

Bijouterie en or.



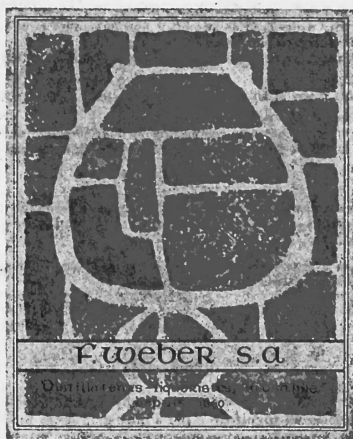
Nr. 188986. Hinterlegungsdatum: 18. November 1961, 17 Uhr.
 Frau Margaretha Lenthold, Bahnhofstrasse 24, Oberrieden (Zürich).
 Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100130. Die Schutzfrist aus
 der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1961 an.

Hühneraugenpflaster.

Torpedo-Pflaster.

Nr. 188987. Date de dépôt: 17 novembre 1961, 12 h.
 F. Weber S.A., place Chauderon 20, Lausanne.
 Marque de fabrique et de commerce.

Eaux de vie, liqueurs, sirops et toutes boissons avec ou sans alcool.



Nr. 188988. Data del deposito: 20 novembre 1961, ore 18.
 Ditta Chines di A. Bonaccorsi, via Garibaldi 2, Catania (Italia).
 Marca di fabbrica et di commercio.

Orologi e forniture per orologi.

BONDIX

Nr. 188989. Hinterlegungsdatum: 21. November 1961, 19 Uhr.
 F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.
 Druckerei-Erzeugnisse werbenden, aufklärenden und wissenschaftlichen Inhalts
 auf dem Gebiet pharmazeutischer Produkte.

RECENSIO

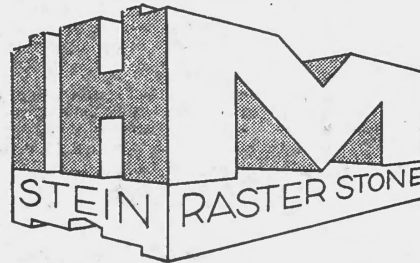
Nr. 188990. Date de dépôt: 23 novembre 1961, 11 h.
 Areo S.A. Institut pharmaco-biologique, via Besso 42, Lugano.
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

SULFESTER

Nr. 188991. Hinterlegungsdatum: 23. November 1961, 6 Uhr.
 Interbuilding AG, Sonnenbergstrasse 3, Hergiswil am See (Nidwalden).
 Handelsmarke.

Grossformat-Bausteine.



Nr. 188992. Hinterlegungsdatum: 24. November 1961, 5 Uhr.
 Propatee AG, Nüscherstrasse 9, Zürich 1. — Handelsmarke.

Fussbodenbelag aus Rein-PVC, fest verbunden mit schalldämpfender Filz-
 unterlage.

Silentan

Nr. 188993. Hinterlegungsdatum: 22. November 1961, 18 Uhr.
 Savory & Moore Limited, New Bond Street 143, London W. 1 (Grossbritan-
 nien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.



Nr. 188994. Hinterlegungsdatum: 22. November 1961, 18 Uhr.
 Le Vaillant Kinderkonfektion, Luce Cahen, Leimenstrasse 76, Basel.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kinderkonfektion.



Nr. 188995. Hinterlegungsdatum: 25. November 1961, 5 Uhr.
 Tanner 212 & Co. AG, Melonenstrasse 5, Herisau (Appenzell A.-Rh.).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
 Nr. 99784 von Erben J. J. Tanner 212, Herisau. Die Schutzfrist aus der
 Erneuerung läuft vom 27. Mai 1961 an.

Balsam.



Die Marke wird rot ausgeführt.

Nr. 188996. Date de dépôt: 27 novembre 1961, 7 h.
 Fabrique d'horlogerie Charles Gigandet S.A., rue du Nord 49, Tramelan.
 Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen. — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Antrag

anf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Drechsler-gewerbe und die Holzwarenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 6)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, verschiedene Bestimmungen des am 1. Dezember 1961 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Drechslergewerbe und die Holzwarenindustrie bis zum 31. Dezember 1963 allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1959/8. August 1960 (BBl 1959, I, 1382; 1960, II, 578) enthaltenen alten Vertragstext folgende Änderungen und Ergänzungen auf:

Art. 3. ¹ Die wöchentliche Höchstarbeitszeit ist ab 1. Januar 1963 um eine weitere Stunde zu verkürzen.

² In allen Betrieben, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind, beträgt die wöchentliche Höchstarbeitszeit 46 Stunden und ab 1. Januar 1963 45 Stunden. In allen Betrieben, die dem Fabrikgesetz nicht unterstellt sind, beträgt die wöchentliche Höchstarbeitszeit:

	bis 31. 12. 1962	ab 1. 1. 1963
Zone I	46 Stunden pro Woche	45 Stunden pro Woche
Zone II	48 Stunden pro Woche	47 Stunden pro Woche
Zone III	50 Stunden pro Woche	49 Stunden pro Woche

³ Der Sonstagnachmittag ist, sofern die Fünftagewoche mit freiem Samstag nicht eingeführt ist, in allen drei Zonen frei.

⁴ Als Überzeitarbeit gilt die Verlängerung der normalen Arbeitszeit. Bei dringender Saisonarbeit ist eine Stunde Überzeit pro Woche ohne Zuschlag zulässig.

⁵ Als Nacht gilt die Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr.

Art. 5. ¹ Die Mindestlöhne betragen einschliesslich Teuerungszulagen und Ausgleich von 4.4 Prozent bzw. ab 1. Januar 1963 6.6 Prozent für die Arbeitszeitverkürzung von zwei bzw. ab 1. Januar 1963 von drei Stunden und den Lohnsteigerungen von 20 Rappen ab 1. Januar 1962, 10 Rappen ab 1. Juli 1962 und 10 Rappen ab 1. Januar 1963:

	Zone		
	I	II	III
	Fr.	Fr.	Fr.
Handlanger	3.—	2.79	2.66
Angelernte Arbeiter nach 2 Jahren Dienstzeit	3.10	2.89	2.79
Gelernte Arbeiter bis 2 Jahre nach der Lehrzeit	3.10	2.89	2.79
Gelernte, selbständige Arbeiter von 2 Jahren nach der Lehre an	3.31	3.05	3.—

ab 1. Juli 1962

	Zone		
	I	II	III
	Fr.	Fr.	Fr.
Handlanger	3.10	2.89	2.76
Angelernte Arbeiter nach 2 Jahren Dienstzeit	3.20	2.99	2.89
Gelernte Arbeiter bis 2 Jahre nach der Lehrzeit	3.20	2.99	2.89
Gelernte, selbständige Arbeiter von 2 Jahren nach der Lehre an	3.41	3.15	3.10

ab 1. Januar 1963

	Zone		
	I	II	III
	Fr.	Fr.	Fr.
Handlanger	3.30	3.09	2.96
Angelernte Arbeiter nach 2 Jahren Dienstzeit	3.40	3.19	3.09
Gelernte Arbeiter bis 2 Jahre nach der Lehrzeit	3.40	3.19	3.09
Gelernte, selbständige Arbeiter von 2 Jahren nach der Lehre an	3.61	3.35	3.30

² Für schwächliche und minderleistungsfähige Arbeitnehmer sowie für Jugendliche bis zum zurückgelegten 18. Altersjahr gelten die oben festgesetzten Mindestlöhne nicht.

³ Für alle Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, werden die oben festgesetzten Mindestlöhne garantiert.

⁴ Alle Arbeitnehmer haben ab 1. Januar 1963 Anspruch auf eine Erhöhung ihrer effektiven Löhne von 10 Rappen pro Stunde als Ausgleich für die dritte Stunde Arbeitszeitverkürzung.

Art. 8. ¹ Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Dauer der bezahlten Ferien beträgt:

im 1. bis 6. Dienstjahr	12 Werktage
im 7. bis 15. Dienstjahr	15 Werktage
im 16. und den folgenden Dienstjahren	18 Werktage

² Als Dienstjahr gilt das Kalenderjahr. Erfolgt der Eintritt vor dem 1. April, so wird das Eintrittsjahr als volles Dienstjahr gerechnet. Bei späterem Eintritt und bei Austritt hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien pro rata.

³ Bei Betriebsbeschränkungen oder Arbeitsausfall von mehr als zwei Monaten besteht nur ein pro-rata-Anspruch auf Ferien.

⁴ Ein Ferientag wird zu 7 1/2 Stunden berechnet, ab 1. Januar 1963 zu 7 1/2 Stunden.

⁵ Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, wird der Stundenlohn ausgerichtet, der sich aus dem Durchschnittsverdienst der zwei letzten Monate ergibt, im Minimum der effektive Stundenlohn bzw. der vertragliche Mindestlohn.

⁶ Eine Barentschädigung anstelle der Ferien ist nicht gestattet.

⁷ Gesetzliche Feiertage dürfen nicht als Ferientage gerechnet werden.

Art. 9. ¹ Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf Entschädigung von sechs gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Werktag fallen.

² Die Feiertage, für welche eine Entschädigung bezahlt werden soll, sind im voraus durch Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer festzulegen.

³ Als Feiertagsentschädigung kommen folgende Pauschalansätze zur Auszahlung:

an verheiratete Arbeiter	Fr. 22.—
an ledige Arbeiter und Arbeiterinnen, die das 18. Alters-jahr erreicht haben	Fr. 18.—
an jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen unter 18 Jahren	Fr. 14.—

(AA. 501)

Der räumliche, berufliche und betriebliche Geltungsbereich soll gleich umschrieben werden wie im Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1959 (Art. 1, Abs. 2, und Art. 2).

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum der Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 5. Januar 1962.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin d'extension de la convention collective des tourneurs et de l'industrie des articles en bois

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende, avec effet au 31 décembre 1963, la convention collective des tourneurs et de l'industrie des articles en bois, qu'elles ont conclue le 1^{er} décembre 1961. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1959/8 août 1960 (FF 1959, I, 1386; 1960, II, 585) ou qui la complètent sont les suivantes:

Art. 3. ¹ La durée hebdomadaire maximum du travail devra être réduite d'une nouvelle heure dès le 1^{er} janvier 1963.

² Dans toutes les entreprises soumises à la loi sur les fabriques, la durée hebdomadaire maximum du travail est de 46 heures et sera de 45 heures dès le 1^{er} janvier 1963. Dans toutes les entreprises qui ne sont pas soumises à la loi sur les fabriques, la durée hebdomadaire maximum du travail est la suivante:

	Jusqu'au 31. 12. 1962	dès le 1 ^{er} 1. 1963
Zone I	46 heures	45 heures
Zone II	48 heures	47 heures
Zone III	50 heures	49 heures

³ Le samedi après-midi est chômé dans les trois zones, si la semaine de cinq jours avec samedi libre n'est pas introduite.

⁴ La prolongation de la durée normale du travail est considérée comme heures supplémentaires. En cas de travail saisonnier urgent, une heure de travail supplémentaire par semaine payée sans supplément est admissible.

⁵ Le travail exécuté entre 20 heures et 6 heures est considéré comme travail de nuit.

Art. 5. ¹ Les salaires horaires minimums (y compris les allocations de renchérissement, la compensation de 4.4 pour cent à partir du 1^{er} janvier 1963, pour la réduction de l'horaire de travail de deux heures, puis de trois heures dès le 1^{er} janvier 1963, et les augmentations de salaire de 20 centimes dès le 1^{er} janvier 1962, de 10 centimes dès le 1^{er} juillet 1962 et de 10 centimes dès le 1^{er} janvier 1963) sont les suivants:

	Zones		
	I	II	III
	Fr.	Fr.	Fr.
Manœuvre	3.—	2.79	2.66
Ouvrier semi-qualifié après deux ans de service	3.10	2.89	2.79
Ouvrier qualifié et pendant les deux années qui suivent l'apprentissage	3.10	2.89	2.79
Ouvrier qualifié sachant travailler seul ayant deux ans de pratique après l'apprentissage	3.31	3.05	3.—
Dès le 1 ^{er} juillet 1962			
Manœuvre	3.10	2.89	2.76
Ouvrier semi-qualifié après deux ans de service	3.20	2.99	2.89
Ouvrier qualifié et pendant les deux années qui suivent l'apprentissage	3.20	2.99	2.89
Ouvrier qualifié sachant travailler seul ayant deux ans de pratique après l'apprentissage	3.41	3.15	3.10
Dès le 1 ^{er} janvier 1963			
Manœuvre	3.30	3.09	2.96
Ouvrier semi-qualifié après deux ans de service	3.40	3.19	3.09
Ouvrier qualifié et pendant les deux années qui suivent l'apprentissage	3.40	3.19	3.09
Ouvrier qualifié sachant travailler seul ayant deux ans de pratique après l'apprentissage	3.61	3.35	3.30

³ Les salaires minimums fixés ci-dessus ne sont pas applicables aux ouvriers de faible constitution incapables de fournir un rendement de travail normal et aux mineurs jusqu'à l'âge de 18 ans révolus.

⁴ Les salaires minimums prêtés sont aussi garantis aux ouvriers travaillant aux pièces.

⁵ Dès le 1^{er} janvier 1963, tous les ouvriers auront droit à une augmentation de 10 centimes par heure sur leurs salaires effectifs, en compensation de la réduction de l'horaire de travail d'une troisième heure.

Art. 8. ¹ Les ouvriers ont droit aux vacances payées selon leurs années de service. La durée des vacances payées est la suivante:

de la 1 ^{re} à la 5 ^e année de service	12 jours ouvrables
de la 6 ^e à la 15 ^e année de service	15 jours ouvrables
dès la 16 ^e année de service	18 jours ouvrables

² Est considérée comme année de service l'année civile. Si l'engagement a lieu avant le 1^{er} avril, l'année d'entrée est comptée comme une année de service entière. Si l'engagement a lieu après le 1^{er} avril, et en cas de départ, l'ouvrier a droit aux vacances proportionnellement à la durée du service accompli.

³ En cas de restriction de l'exploitation ou de chômage de plus de deux mois, le droit aux vacances est réduit en proportion.

⁴ Un jour de vacances est calculé à raison de 7 heures 40 de travail, et de 7 heures 30 à partir du 1^{er} janvier 1963.

⁵ Les ouvriers travaillant aux pièces touchent un salaire horaire correspondant au gain moyen des deux mois précédant les vacances, mais au minimum leur salaire horaire effectif ou le salaire minimum contractuel.

⁶ Le paiement d'une indemnité en remplacement des vacances n'est pas autorisé.

⁷ Les jours fériés légaux ne comptent pas comme jours de vacances.

Art. 9. ¹ L'ouvrier a droit annuellement à une indemnité pour six jours fériés légaux, à condition qu'ils tombent chacun sur un jour ouvrable.

² Les jours fériés indemnisés doivent être fixés par avance, d'entente entre les employeurs et leur personnel.

³ Les indemnités globales suivantes sont payées pour chaque jour férié:

22 fr. pour les ouvriers mariés;
18 fr. pour les ouvriers célibataires et ouvrières âgées de 18 ans révolus;
14 fr. pour les jeunes ouvriers et ouvrières âgés de moins de 18 ans.

Les requérants désirent que le champ d'application — quant au territoire, à la profession et aux entreprises — soit fixé comme dans l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1959 (art. 1^{er}, al. 2 et art. 2).

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office saussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 5 janvier 1962.

Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere di tornitore e per l'industria degli articoli di legno

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire, con effetto fino al 31 dicembre 1963 carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per il mestiere di tornitore e per l'industria degli articoli di legno concluso fra loro il 1^o dicembre 1961. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 22 maggio 1959/8 agosto 1960 (FF 1959, 398; 1960, 1073), sono le seguenti:

Art. 3. ¹ Il tempo di lavoro massimo settimanale viene ridotto di un'altra ora con effetto dal 1^o gennaio 1963.

² In tutte le aziende assoggettate alla Legge sulle fabbriche, il tempo di lavoro massimo settimanale è di 46 ore e, con effetto dal 1^o gennaio 1963, di 45 ore. In tutte le aziende non assoggettate alla Legge sulle fabbriche il tempo di lavoro massimo settimanale è di:

	fino al 31 dicembre 1962	dai 1 ^o gennaio 1963
Zona I	46 ore settimanali	45 ore settimanali
Zona II	48 ore settimanali	47 ore settimanali
Zona III	50 ore settimanali	49 ore settimanali

* Il sabato pomeriggio è feriato in tutte e tre le zone, sempreché non sia introdotta la settimana di 5 giorni con sabato completamente libero.

* È considerato lavoro straordinario il prolungamento del tempo di lavoro normale. In caso di lavori stagionali urgenti è accensibile un'ora straordinaria alla settimana senza supplemento.

* Il lavoro eseguito tra le ore 20 e le ore 6 è considerato notturno.

Art. 5. * I salari minimi (incluse le indennità di ricambio e il compenso del 4,4 per cento, poi, con effetto dal 1° gennaio 1963, del 6,6 per cento, per la riduzione della durata del lavoro di 2, rispettivamente di 3 ore dal 1° gennaio 1963 in poi) e gli aumenti di salario di 20 centesimi a contare dal 1° gennaio 1962, di 10 centesimi a contare dal 1° luglio 1962 e di 10 centesimi a contare dal 1° gennaio 1963, importano:

	Zona		
	I.	II.	III.
	fr.	fr.	fr.
manovali	3.—	2.79	2.66
operai formati da sé dopo due anni di servizio	3.10	2.89	2.79
operai qualificati fino a due anni dopo il tirocinio	3.10	2.89	2.79
operai qualificati lavoratori indipendentemente dopo 2 anni dopo il tirocinio	3.31	3.05	3.—
a partire dal 1° luglio 1962			
manovali	3.10	2.89	2.76
operai formati da sé dopo due anni di servizio	3.20	2.99	2.89
operai qualificati fino a due anni dopo il tirocinio	3.20	2.99	2.89
operai qualificati lavoratori indipendentemente dopo 2 anni dopo il tirocinio	3.41	3.15	3.10
a partire dal 1° gennaio 1963			
manovali	3.30	3.09	2.96
operai formati da sé dopo due anni di servizio	3.40	3.19	3.09
operai qualificati fino a due anni dopo il tirocinio	3.40	3.19	3.09
operai qualificati lavoratori indipendentemente dopo 2 anni dopo il tirocinio	3.61	3.35	3.30

* I salari minimi sopra indicati non fanno stato per gli operai deboli e di scarso rendimento nonché per i giovani fino al 18. anno di età compiuto.

* Per tutti gli operai occupati a cottimo, vengono garantiti i salari minimi sopra indicati.

* Tutti gli operai hanno diritto, a contare dal 1° gennaio 1963, ad un aumento di 10 centesimi all'ora dei loro salari effettivi quale compensazione per la diminuzione dell'orario di lavoro di una terza ora.

Art. 8. * Gli operai hanno diritto a vacanze pagate in proporzione degli anni di servizio. La durata delle vacanze pagate è di:

nel 1. fino al 6. anno di servizio	12 giorni lavorativi
nel 7. fino al 15. anno di servizio	15 giorni lavorativi
nel 16. e nei seguenti anni di servizio	18 giorni lavorativi

* È considerato anno di servizio l'anno civile. Se l'assunzione avviene prima del 1° aprile, l'anno iniziale è considerato anno di servizio pieno. Se il rapporto di lavoro è incominciato più tardi oppure sciolto, l'operaio ha diritto alle vacanze proporzionalmente alla durata del lavoro prestato.

* In caso di limitazione dell'esercizio o perdita di lavoro per oltre due mesi, si ha solo un diritto alle vacanze calcolato pro rata.

* Un giorno di vacanza viene calcolato in ragione di 7 ore e $\frac{1}{2}$, e, con effetto dal 1° gennaio 1963, in ragione di 7 ore e $\frac{1}{2}$.

* Per gli operai occupati a cottimo viene corrisposto il salario orario risultante dal guadagno medio dei due ultimi mesi, ma al minimo il salario orario effettivo rispettivamente il salario minimo contrattuale.

* Non è permesso pagare una indennità in contanti al posto delle vacanze.

* I giorni festivi legali non devono essere calcolati come giorni di vacanza.

Art. 9. * Ogni operaio ha diritto a un'indennità per 6 giorni festivi legali che cadono in giorno feriale.

* I giorni festivi per i quali dev'essere pagata un'indennità saranno determinati in anticipo, d'intesa tra i datori di lavoro e i lavoratori.

* Per ogni giorno festivo sarà pagata la seguente indennità complessiva:

agli operai coniugati	22 fr.
agli operai celibi e alle operaie che hanno compiuto i 18 anni	18 fr.
ai giovani e alle operaie che non hanno ancora compiuto i 18 anni	14 fr.

Il campo d'applicazione territoriale, professionale ed aziendale sarà determinato come nel decreto del Consiglio federale del 22 maggio 1959 (art. 1°, capoverso 2 e art. 2).

Le eventuali opposizioni in questa domanda dovranno essere presentate in iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 5 gennaio 1962.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 30. Dezember 1961

Aktiven - Actif	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	11 078 048 914.85	+ 238 971 094.30
Devisen — Devises.....	842 418 783.19	— 129 357 030.27
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:		
Wechsel — Effets de change.....	69 515 879.60	
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions de la Confédération suisse.....	—	+ 5 720 596.50
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement ..	66 284 296.38	+ 26 248 620.35
Wertschriften — Titres:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture ..	16 670 400.—	
andere — autres.....	26 228 651.—	
Korrespondenten — Correspondants:		
im Inland — en Suisse.....	58 311 490.12	
im Ausland — à l'étranger.....	6 752 813.84	+ 23 137 342.51
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....	29 899 364.01	— 4 391 510.45
Zusammen — Total	12 194 130 592.99	

Passiven - Passif

Eigene Gelder — Fonds propres.....	53 000 000.—	
Notenumlauf — Billets en circulation.....	7 655 992 895.—	— 80 913 840.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie.....	1 996 139 248.65	
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue.....	950 853 093.28	+ 347 628 021.64
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung — Comptes de virements de banques temporairement liés.....	1 035 000 000.—	—
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme.....	293 500 000.—	— 106 500 000.—
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	209 645 356.06	+ 114 931.30
Zusammen — Total	12 194 130 592.99	

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59 — Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%
Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59 — Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1er juin 1959

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 1 1/4 % b) für übrige Pflichtlager 2%
pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages 3. 5. 1. 62

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 351 vom 3. Januar 1962 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.54 Bulgarien.....		63.54
14.3123 Griechenland*.....		14.4572
0.5830 Jugoslawien.....		0.5830
107.80 1/2 Polen, Warenverkehr.....		108.34 1/2
17.966 übrige Zahlungen.....		18.057
71.932 Rumänien.....		71.932
60.55 Tschechoslowakei.....		60.92
0.4834 Türkei.....		0.4859
36.969 Ungarn.....		37.523

* Letztbekannte Kurse. Bei Einzahlungen für Drachmen-Verpflichtungen jeweiligen Tageskurs anfragen. 3. 5. 1. 62.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern des virements postaux

Umrrechnungskurs vom 5. Januar 1962 - Cours de conversion dès le 5 janvier 1962

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71 1/2; Dänemark: Fr. 63.10; Deutschland: Fr. 108.45; Frankreich NF: Fr. 88.50; Italien: Fr. —.70; Marokko: DH: Fr. 86.70; Niederlande: Fr. 120.35; Norwegen: Fr. 60.85; Oesterreich: Fr. 16.80; Schweden: Fr. 83.85.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.18. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 3. 5. 1. 62.

Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit hat ein neues Verzeichnis über die Ende September 1961 gültigen Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz herausgegeben. Das Verzeichnis erscheint in dritter Form. Es kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern zum Preis von Fr. 3.— bezogen werden.

Nouvelle liste des conventions collectives de travail conclues en Suisse

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail vient d'éditer une nouvelle liste multicopiée des conventions collectives de travail conclues en Suisse, mise à jour à la fin septembre 1961. Cette liste est en vente au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne, au prix de 3 fr.

Ueber 700 000 Beschäftigte in den Fabrikbetrieben

Die provisorischen Ergebnisse der Fabrikstatistik vom September 1961, die in der Dezembernummer der «Volkswirtschaft» veröffentlicht sind, ergeben einen Totalbestand von 717 549 dem Fabrikgesetz unterstellten Arbeiter und Angestellte gegenüber 666 676 im September 1960.

Das gleiche Heft vermittelt auch provisorische Ergebnisse der Volkszählung 1960 über die Gliederung der schweizerischen Wohnbevölkerung. Die Stichprobe erfolgte nach den wichtigsten Merkmalen wie Heimatzugehörigkeit, Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Altersstruktur und auch nach einigen Hauptergebnissen der Berufsstatistik.

Neben den üblichen Zusammenstellungen aus den Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft enthält die Nummer auch eine zusammenfassende Darstellung der Haushaltsrechnungen selbstständig Erwerbender, die einen guten Einblick in die Verbrauchsstruktur der Familien gewährt; weiter enthält das Heft auch die Ergebnisse der Statistik der Motorfahrzeuge, die einen neuen Einfuhrrekord an Automobilen für die ersten neun Monate des Jahres feststellt.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.50; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 12.50. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, Postcheckrechnung III 520, entgegen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Rationalisierungs-Nachrichten

Nr. 1



für das Büro —
heute und morgen

Art. 962 OR lautet:

«Wer zur Führung von Geschäftsbüchern verpflichtet ist, hat diese während zehn Jahren von dem Tage der letzten Eintragung an aufzubewahren. Die eingegangenen und die Kopien der ausgegangenen Geschäftskorrespondenzen sind während zehn Jahren aufzubewahren». Unser Kommentar: Nichts Überflüssiges aufbewahren; Lieferscheine nach Kontrolle der betreffenden Rechnung, interne Mitteilungen nach Erledigung der Ange-

Zweckmässig sind die beiden Hängeregistratursysteme Visoclass und Unoclass. Visoclass wird dank den Vorzügen und dem günstigen Preis im In- und Ausland millionenfach verwendet:

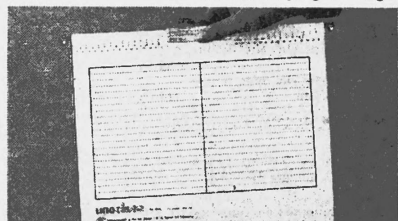
Visoclass Mod. 1114 für A4, extrahoch, 50 Stück komplett Fr. 38.-

Visoclass Mod. 614 für A4, normal, 50 Stück komplett Fr. 37.25

Unoclass ist die neue Hängemappe mit breitem, feststehendem Vollsichtfenster, welches eine Übersicht wie in einem Sichtregister gestattet.

Unoclass Mod. 814 für A4 extrahoch oder normal, 50 Stück komplett Fr. 42.-

Verlangen Sie den Sonderdruck «Rationelle Registratur 1962» und die Spezialprospekte Visoclass und Unoclass. Nutzen Sie unsere Erfahrung in allen Registraturfragen, wir stehen zu Ihrer Verfügung.



legenheit vernichten. Die wichtigsten Akten aber von einer zuverlässigen Person in einer zweckmässigen Registratur ablegen lassen.

Rüegg-Naegeli

Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich
Bahnhofstrasse 22, Telefon 051/23 37 07
Büromöbel, Büromaschinen, Bürosysteme

Wegweisend
für das Büro —
heute und morgen



Messwerkzeuge Falke AG., Langendorf (SO)

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 17. Januar 1962, 15 Uhr, Eilfingerstr. 15, III, Stock, Bern.

Traktanden:
Wahl in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten für die ausserordentliche Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Dienstag, 16. Januar 1962, 12 Uhr, beim Sitz der Gesellschaft bezogen werden.
Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten ausgegeben.

Langendorf, den 4. Januar 1962.

Der Verwaltungsrat.

S.I. Plein Soleil, Vevey

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le mardi 16 janvier 1962, à 14 heures, au Casino du Rivage, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Comptes de l'exercice 1961.
- 2° Approbation de ces derniers.
- 3° Dissolution conformément aux conventions.
- 4° Comptes de liquidation, approbation de ces derniers, distribution des deniers.
- 5° Décharge aux organes sociaux.

Le conseil d'administration.

International Bank for Reconstruction and Development

(Internationale Bank für Wiederaufbau und Förderung der Wirtschaft)
Washington D.C.

4% Schweizerfrankenleihe von Fr. 100 000 000 nom.
von 1962

Auf Grund der Ermächtigung, die ihr durch Beschluss Ihres Verwaltungsrates (Executive Directors) erteilt wurde, hat die Internationale Bank für Wiederaufbau und Förderung der Wirtschaft die Aufnahme einer

4% Schweizerfrankenleihe von Fr. 100 000 000.— von 1962

beschlossen, deren Erlös für Geschäfte der Bank verwendet wird, die hauptsächlich die Finanzierung von Projekten in Entwicklungsländern betreffen.

Die Laufzeit dieser Anleihe beträgt 11 Jahre, wobei die Schuldnerin das Recht besitzt, die Anleihe zur vorzeitigen gänzlichen oder teilweisen Rückzahlung zu pari nach Ablauf von 8 Jahren zu kündigen; teilweise vorzeitige Rückzahlungen dürfen nur in Beträgen von mindestens Fr. 5 000 000.— erfolgen.

Die Anleihe ist von den unterzeichneten Banken fest übernommen worden und wird in der Zeit vom

5. bis 11. Januar 1962, mittags,

zum Preise von 100% netto zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Die unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte mit den vollständigen Anleihebedingungen und ausführlichen Angaben über die Anleihenehmerin zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu & Co. A.G.
A. Sarasin & Cie.

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungs-
Gesellschaft

Schweizerischer Bankverein
Vereinigung der Genfer
Privatbankiers

5. Januar 1962.



Selt bald 50 Jahren
erteilen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Verwandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31



Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Offertmappen -SYSTEM-

vollst. 5 Farben oder
glasklar mit oder ohne
Firmaaufdruck
Verlangen Sie
Offerte durch

Salder +
CO
Eilschaffenzell TG

HYSPA 1961 BERN Lotterie III. Emission

Gemäss den Bestimmungen für die 3. Emission der HYSPA-Lotterie geben wir Ihnen bekannt, dass nach dem Verkauf sämtlicher Lose an der zweiten Ziehung der Vorzugslose folgende Treffer ausgelost wurden:

- | | |
|------------|---------------------|
| 1. 003456 | 1 Auto Opel Kapitän |
| 2. 548249 | Fr. 5000.— |
| 3. 409261 | Fr. 3000.— |
| 4. 240995 | Fr. 2000.— |
| 5. 020710 | Fr. 2000.— |
| 6. 220853 | Fr. 1000.— |
| 7. 181099 | Fr. 1000.— |
| 8. 387151 | Fr. 1000.— |
| 9. 029675 | Fr. 1000.— |
| 10. 246722 | Fr. 1000.— |

Die Inhaber von Trefferlosen der 3. Emission können diese bis 6 Monate nach der heutigen Publikation, das heisst bis zum

30. Juni 1962

bei der Kantonbank von Bern einlösen.

Gewinne, die nach Ablauf dieser Zeit nicht erhoben worden sind, verfallen dem Zwecke der Lotterie.

HYSPA 1961 Bern, Lotteriebüro, Schauplatzstrasse 33.

Zu verkaufen in der Nähe von St. Gallen an Bahnstation gelegene

Werkhalle mit Industriegelände

geeignet für Eisenbaufirma, Glesserei, Verzinkerei, Eisenhandlung usw. Hallenfläche ca. 800 m², nicht überbaute Umgebung ca. 6000 m², hierzu Zukaufsmöglichkeit von 8000—10 000 m².

Anfragen unter Chiffre A 60002 G an Publicitas St. Gallen.

AUFRUF

an die Strandbadobligationäre des Verkehrsvereins Spiez

Die Inhaber von Obligationen des Strandbadanleihe des Verkehrsvereins Spiez vom Jahre 1929 werden hiermit aufgefordert, ihre Obligationen bis zum 31. Januar 1962 dem Kassier, Herrn H. Liebi, Simmenthalstrasse 19, Spiez, zur Rückzahlung vorzulegen.

Die Obligationen wurden durch Beschluss der Obligationärenversammlung vom 13. Juni 1934 und 6. Dezember 1941 auf 50% bzw. 10% des ursprünglichen Nominalwertes abgeschrieben. Für die Rückzahlung ist der letztgenannte Prozentsatz (10%) massgebend. Je nach dem ursprünglichen Nennwert der Obligationen werden diese somit zu Fr. 50.— oder zu Fr. 20.— eingelöst.

Nach Ablauf der gesetzten Frist erachtet sich der Verkehrsverein Spiez als von jeder Schuldpflicht entbunden.

Spiez, den 3. Januar 1962.

Verkehrsverein Spiez

Der Vizepräsident:
W. Zösch.

Der Kassier:
H. Liebi.

ACTIVA IBERA S.A.

Société anonyme à Genève

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 17 janvier 1962, à 10 h. 30, au siège social, à Genève, rue du Rhône 8, en les bureaux de l'Union de Banques Suisses.

Ordre du jour:

- 1° Examen de la situation de la société.
- 2° Mesures à prendre découlant de cet examen.
- 3° Dissolution de la société.
- 4° Nomination d'un liquidateur.
- 5° Divers.

L'administration.

GUTER START

Ins neue Jahr mit Drucksachen
aus unserm Betrieb.

ETZEL-DRUCK AG, Einsiedeln
Telephon (055) 6 17 99

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheffer AG.
Buchdruckerei zur Prochen
Zürich 25 Tel. 1051 32 71 64

Inserieren Sie im SHAB.